

Auch das ist Piepereit:

Garten-Ganzjahrespflege, Holz-, Stein- und Zaunarbeiten, Hecken-schnitt, Garten Neu- und Umgestaltung, Bäume fällen u.v.m.

Karlheinz Piepereit

(040) 560 813 0 - www.gaertnerrei-piepereit.de

Mitglied der Hamburger Wochenblatt-Kombination. Gesamtauflage: 954.104

6 Karten zu gewinnen

Danny Bryant

Heimat-Echo-Leser können 3 x 2 Karten für das Konzert des britischen Gitarristen in Norderstedt gewinnen. **> 5**

Foto: Daniel M. Grabberger

Saseler Prioritäten: Menschen vor Bauten

Evangelische **KIRCHENGEMEINDE** strukturiert sich um



Vicelin ist das künftige Zentrum des Gemeindelebens. „Uns geht es um Menschen“, sagen die Pastoren Sandra Starfinger, Susanne Bostelmann und Frank-Ulrich Schoeneberg (von links), die jederzeit offen für persönliche Gespräche sind

SASEL – In der evangelischen Kirchengemeinde Sasel vollzieht sich derzeit etwas, das in manchen anderen Gemeinden für teils jahrelange, schwere Turbulenzen sorgt: ein größerer Umbau des häuslichen Gemeindelebens, um eben jene Gemeinde zukunftsfit zu machen.

OLIVER SPATZ

Die Probleme sind im Grunde überall die gleichen: rückläufige Mitgliederzahlen der Volkskirche, hohe Kosten, knapper werdende Mittel durch sinkende Steuereinnahmen, Austritte. Mehrfach berichtete das Heimat-Echo über Diskussionen zu Veränderungsprozessen in Kirchengemeinden, etwa in Volksdorf und den nördlichen Walddörfern. Bisweilen überlagert das Kontroverse das Verbindende und droht eine Gemeinde handlungsunfähig zu machen, wenn sie sich über Jahre überwiegend mit einem Thema beschäftigt und weitere Inhalte aus dem Blick geraten. In Sasel scheint

man es nicht so weit kommen lassen zu wollen. Jedenfalls spricht einiges dafür, dass es den Verantwortlichen gelingt, mit Blick auf das große Ganze schmerzliche Einschnitte umzusetzen und dabei die Mehrheit der Gemeinde mitzunehmen. Auf der Gemeindeversammlung am 3. November sprach Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg als Vorsitzender des Kirchengemeinderats (KGR) über die aktuelle Lage und stellte Entscheidungen und Veränderungen vor, die Gemeindehäuser, Pastorate und Kirchen betreffen. Zentrale Botschaft: Ab Anfang 2020 wird die kirchliche Arbeit am Standort Vicelin am Sasele Markt 8 konzentriert. Die evangelische Kindertagesstätte am Standort Lukas (Auf der Heide 15 a) wird ausgebaut. Auch die Saseler Gemeinde, so Schoeneberg, bleibe „von der Säkularisierung und Entkirchlichung der Gesellschaft nicht verschont“. Ein Blick auf die Zahlen: Gehört 1992 noch 10.020 Saseler der Gemeinde an, waren es 2018 bloß 7.141. Mehr als ein

Viertel weniger – und das, obwohl die Einwohnerzahl im Stadtteil im selben Zeitraum um rund 3.000 stieg. Der KGR muss in naher Zukunft mit sinkenden Zuweisungen aus der Kirchensteuer rechnen – „und soll gleichzeitig einen hohen Gebäudebestand und eine auskömmliche finanzielle Basis schaffen, um die Beschäftigung unserer Mitarbeitenden zu sichern“, meint Pastor Schoeneberg und hebt die haupt- und ehrenamtlich an verschiedenen Stellen Tätigen hervor: „Ohne sie wären wir nicht das, was wir sind.“

Personal oder Gebäude? Man stehe vor der Entscheidung, „wofür das uns anvertraute Geld investiert wird“: Gebäude oder Personal. Im KGR herrsche die Ansicht, am Personal könne und dürfe nicht gespart werden. Zumal sonst vieles, was die Gemeinde erst lebendig mache und nach innen wie außen Strahlkraft entwickle, nicht mehr zu leisten sei, etwa Kirchenmusik oder Jugendarbeit.

Fortsetzung auf Seite 11

- DAS IST DRIN**
- Meisdorf**
Startschuss am EKZ Spitzbergenweg **> 2**
 - Volksdorf**
Zum Welttag der Philosophie **> 3**
 - Volksdorf**
11. Internationales Blues Festival **> 5**
 - Meisdorfer SV**
Unnötiges 0:1 gegen HSV III **> 14**

Exotisch

BERGSTEDT Orchideen bezaubern durch ihre exotische Schönheit und ihren Reichtum an Formen und Farben. Wie diese Tropenschätze erfolgreich und dauerhaft gepflegt werden können, erklären Karin und Wolf Baus von der Hamburger Gruppe der Deutschen Orchideengesellschaft in ihrem Bildervortrag. Anschließend wird fachgerechtes Umtopfen angeboten. Mehr Info per E-Mail an wolf.baus@gmx.de. (sl)

Sonabend, 23. November, 15 Uhr, Gemeindehaus Kirche Bergstedt, Volksdorfer Damm 268

Bauhaus

WELLINGSBÜTTEL Um den Bauhaus-Baustil und das Architekturbüro, das das Neue Bauen in der Weimarer Republik maßgeblich mitgeprägt hat geht es in einem Vortrag des Kunsthistorikers Dr.-Ing. Jan Lubitz: „Bauhaus-Stil auf Hamburgisch – die Architekten Bensele, Kamps & Amsinck“. Der Alsterverein lädt alle Interessierten herzlich ein, der Eintritt ist frei. (sl)

Sonntag, 17. November, 15 Uhr, Torhaus, Wellingsbütteler Weg 75b

Fünf Familienpakete für Winter-DOM!



ST. PAULI Die Tage werden kürzer und es wird schneller dunkel. Zeit für die Schausteller, ihre bunten Lichter an den Fahrgeschäften anzuknippen – und die Besucher dürfen sie bewundern! Der Winter-DOM hat seine Türen geöffnet. Mit dem Heimat-Echo

können wieder fünf Familien – mit etwas Glück bei unserem Gewinnspiel – gratis eine aufregende Zeit erleben. Diese Fahrgeschäfte sind das erste Mal in Hamburg: Im Rundfahrgeschäft „Circus Circus“ wird das Gefühl von Schwerelosigkeit vermittelt. In den freischwebenden Gondeln des „Drifting Coaster“ geht es vorwärts und rückwärts – mit bis zu 60 km/h. Doppelt so schnell und

bis zu 65 Meter hoch geht es im höchsten transportablen Looping-Karussell „Infinity“. Überschläge vorwärts, rückwärts, diagonal und sogar auch vertikal – die gibt es im „Pacific Rim“. Kräfte von 4,5 g gibt es gratis dazu. Im eigens für die Eröffnung aufgebauten Festzelt läutete der „feierfeste“ Wirtschaftsberater Michael Westhagemann den diesjährigen Winter-DOM auf dem Heiligengeistfeld ein. Zwar fand sich kein Sponsor, der die gesamte DOM-Zeit ein bewirtschaftetes Festzelt aufstellen wollte.

Fortsetzung auf Seite 14

Aktuelle Angebote im November 2019

Guten Tag

Guten Tag Apotheke

Aspirin® Plus C 20 Brausetabletten	€ 10,98 ¹⁾	€ 7,99
meridol® Mundspüllösung 400 ml	€ 5,60 ¹⁾	€ 4,49
Gingium® 240 mg 60 Filmtabletten	€ 92,99 ¹⁾	€ 59,95
Wick MediNait Erkältungssirup für die Nacht, 180 ml	€ 19,99 ¹⁾	€ 14,99
ratipharm NaseDuo® Nasenspray 10 ml	€ 6,25 ¹⁾	€ 4,99
Mucosolvan® Retardkapseln 75 mg 20 Stück	€ 16,37 ¹⁾	€ 13,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke **Täglich durchgehend geöffnet:**
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

22393 Hamburg · Sasel Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Hörexperten-Beratung bei Hörakustikmeister Steven Knobloch

Wir nehmen uns Zeit für Sie. Im Zusammenspiel unserer Erfahrung mit modernster Höranalyse, erstellen wir für Sie die Grundlage für besseres Hören und Verstehen. Übrigens: Sie können jederzeit den Akustiker wechseln. Versprochen! Fragen Sie uns.

schöner hören
HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND

Eulenkrugstraße 25a | Telefon 040 - 84 300 64 9

SCHMIDT & BETHGE IMMOBILIEN

Mietpreisbremse

Was ist meine Wohnung bei einer Neuvermietung wert?

040 / 241 85 80

www.sub-immobilien.de

Haushaltshilfenagentur im Alstertal
seit über 15 Jahren - seriös u. steuerlich absetzbar

Tausendsassa GmbH
Tel.: 601 25 72 - www.tausendsassa.net

Ihr zuverlässiger KFZ- Meisterbetrieb seit 1958

PETER HEYN

Reparatur aller Marken • Inspektion nach Herstellerangaben
Abgasuntersuchung • Elektr. Achsvermessung
Ersatzteilverkauf • Unfallinstandsetzung
Reifenlagerung • Hauptuntersuchung „TÜV“

Vörn Barkholt 13-15 - 22359 Hamburg
Tel.: (040)6 03 86 45 Fax: (040)6 03 27 22

Das original

4x in Hamburg

@FED | @KOL | @HKW | @BKW

Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg
040 6941-1010 · www.mercedes-benz-hamburg.de/4originale

FED: Friedrich-Ebert-Damm 115 · KOL: Kollastraße 171
HKW: Heidenkampsweg 96 · BKW: Bornkampsweg 146

Zu Oppermann nach Göttingen

ALSTERTAL/WALDDÖRFER Die SPD Hummelsbüttel veranstaltet eine politische Tagesfahrt nach Göttingen. Unter anderem treffen Teilnehmer bei einem Picknick Thomas Oppermann, derzeit Bundestagsvizepräsident und ehemals Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag. Der Kostenbeitrag für Bus, Stadtführung und Picknick beträgt 25 Euro, Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung unter info@tim-stoberock.de oder Tel. 0177 2429205. (os)

Sonnabend, 16. November, ab 7 Uhr, Details bei Anmeldung

Quast auf sechs

ALSTERTAL/WALDDÖRFER Die Hamburger SPD hat ihre Landesliste zur Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 beschlossen. Auf Platz sechs landete die Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Wandsbeker Bezirksversammlung Anja Quast. Die Duvenstedterin tritt zugleich als Direktkandidatin im Wahlkreis Alstertal/Walddörfer an. Auf Platz 21 kandidiert Dr. Joachim Seeler, der bereits 2015 über die Landesliste ins Rathaus eingezogen war. (os)

Anja Quast (SPD)

Foto: SPD Wandsbek



Bibliodrama-Workshop

SASEL Biblische Erkundungen – eine alte Geschichte im Spiegel des eigenen Lebens erkunden: Mit Elementen aus dem Bibliodrama und der Meditation erkunden die TeilnehmerInnen die biblische Geschichte für das eigene Leben: Heidemarie Langer, Theologin, und Gerriet Heinemeier, Pastor, beide Bibliodramaleiter, laden zum Workshop ein. 40 Euro, bitte bis zum 15. November im Kirchenbüro unter Tel. 600 11 90 anmelden. (sl)

Sonnabend, 23. November, 10–17 Uhr, Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8

Inklusionsbelange

WANDSBEK Der bezirkliche Inklusionsbeirat Wandsbek kommt zu seiner nächsten Sitzung zusammen. Er soll die Interessen von Menschen mit Behinderungen vertreten und zu einer behindertengerechten Kommunalpolitik beitragen. Als Gesprächspartner der Bezirksamtsleitung und -verwaltung gibt das Gremium etwa Hilfestellung bei der Planung von Bauvorhaben und in Belangen der sozialen Stadtentwicklung. Die Sitzung ist öffentlich und wird von Schrift- und Gebärdendolmetschern begleitet. Der Zugang ist barrierefrei. (os)

Dienstag, 19. November, 17–19 Uhr, Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4

Mann gleich zweimal angefahren

Autofahrerin fährt in **VOLKSDORF** 73-Jährigen an. Später wird er von weiterer Fahrerin überrollt

VOLKSDORF – Es gibt Unfälle, die sind von ihrem Verlauf so unglaublich, als wären sie ausgedacht.

Ein Verkehrsunfall genau dieser Kategorie geschah am Dienstag vergangener Woche – und ist Realität: Nachdem ein 73-Jähriger am Uppenhof aus seinem Auto ausgestiegen war, stand er unvermittelt auf der Straße. Eine 60-Jährige sah ihn zu spät, fuhr ihn gegen 19 Uhr mit ihrem Auto an. „Der Mann wurde auf die Fahrbahn geschleudert. Hier blieb er schwer verletzt liegen, wobei dessen Beine in den

Gegenverkehr ragten“, erklärt Polizeisprecher Daniel Ritterskamp. Schnell waren Passanten als Ersthelfer am Unfallort, stoppten Autofahrer, kümmerten sich um den Verletzten. Plötzlich, so die Polizei, schlängelte sich ein Pkw durch die Unfallstelle und überrollte entweder die Beine des verletzten Mannes oder einen seiner Füße, das war nicht abschließend zu klären. „Anschließend flüchtete das Fahrzeug vom Unfallort“, so der Polizeisprecher. Sofort wurde nach dem Auto gefahndet, sogar mit dem Aufruf an die Öffentlichkeit. Ein Kennzeichen hatten sich die Zeugen offensichtlich nicht merken können.

Unfall nicht bemerkt?

Am nächsten Tag meldete sich eine 73-Jährige am Polizeikommissariat in Poppenbüttel und erklärte, sie sei vermutlich die Gesuchte. Die Rentnerin will dabei nicht wahrgenommen haben, dass ein Mann am Boden lag. Schuld daran sollen die Dunkelheit und anhaltender Regen gewesen sein. Zeugen des Unfalls wurden bereits von Polizisten vernommen – die Ermittlungen jedoch dauern an. Der verletzte 73-Jährige wurde im Krankenhaus behandelt. Er erlitt mehrere Verletzungen: unter anderem am Kopf, aber auch einen gebrochenen Fuß. (büh)



Während das Unfallopfer ins Krankenhaus transportiert wird, sichern Einsatzkräfte der Polizei Spuren. Vorn links die Frontscheibe des Pkw, der den 73-Jährigen zunächst erfasst hatte

Foto: Luca Field

Bürgersprechstunden

ALSTERTAL/WALDDÖRFER Die Bürgersprechstunde von Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff (SPD) findet vor der Sitzung des Regionalausschusses Rahlstedt statt. Auch die Rahlstedter Regionalbeauftragte Kathrin Guhl nimmt teil. Keine Anmeldung nötig.

Mittwoch, 13. November, 16–18 Uhr, Kundenzentrum Rahlstedt, kl. Sitzungsraum, 1. OG, Rahlstedter Str. 151–157

Zu den Sprechstunden der weiteren Regionalbeauftragten werden die Bürger gebeten, sich unbedingt vorab anzumelden:

- Regionalbeauftragter Alstertal, Karsten Schmidt-Grunert: Mittwoch, 13. November, 14–17 Uhr, Tel. 42881-2443,
- in Stellvertretung der Regionalbeauftragten für die Walddörfer, Karsten Schmidt-Grunert: Donnerstag, 21. November, 14–17 Uhr, Tel. 42881-2443. (os)

Gemeindeversammlung

VOLKSDORF Zur diesjährigen Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Unter anderem wird Pastorin Gabriele

le Frietzsche als Vorsitzende des Kirchengemeinderats berichten. (os)

Dienstag, 19. November, 19 Uhr, Rockenhof 5

Herr Maschke kommt

VOLKSDORF Herr Maschke kämpft sich durch den Straßenverkehr: Die Puppe der Verkehrsdirektion 6, zum Leben erweckt von Polizeioberkommissar Jörg Naused, schaut im DRK-Treffpunkt Volksdorf vorbei. Die öffentliche Veranstaltung richtet sich vor allem an Senioren.

Anmeldungen (auch Anrufbeantworter mit Rückrufnummer) unter Tel. 98760590. Unangemeldete können trotzdem kommen und gucken, ob noch ein Platz frei ist. (os)

Montag, 18. November, 14.30 Uhr, Farmsener Landstr. 202, kostenfrei, Spende erbeten

Bauen am Torhaus

WELLINGSBÜTTEL Am Torhaus Wellingsbüttel befindet sich ein historisches, denkmalgeschütztes Bastionsmauerwerk. Alle drei Bastionen waren ursprünglich brüchig und einsturzgefährdet. Zwei wurden in den vergangenen Jahren bereits instandgesetzt. Ab Mitte November folgt nun die Sanierung der bislang

abgesperrten und verfallenen Bastion 1. Das Mauerwerk wird komplett freigelegt und aufgegraben, bevor die Maurerarbeiten beginnen. Bis Frühjahr 2020 werden dann die umgebenden Flächen wieder hergerichtet. Die Wegeverbindung an der Bastion 1 wird im November zeitweise gesperrt, eine nahe Umleitung ausgeschildert. (os)

Weihnachtsbasar

SASEL Bummeln, schauen, fündig werden: Eine bunte Palette schöner Flohmarktartikel, selbst gebackenen Kuchen und frischen Kaffee gibt es beim gemütlichen Weihnachtsbasar in der Johann Carl Müller-Stiftung. Einfach vorbeikommen. (sl)

Sonnabend, 23. November, 13–17 Uhr, Saselkoppel 22

Regionalausschuss Alstertal

POPPENBÜTTEL Auf der Agenda des Regionalausschusses Alstertal stehen zunächst zwei Eingaben: eine zu Baumnachpflanzungen in der Region und eine zur Nutzung des Alsterwanderwegs durch motorisierte Kleinkraftfahrer beziehungsweise schnell fahrende Radfahrer. Vonseiten der Fraktionen liegen viele Anträge vor:

- „Am Hehsel: Verkehrsberuhigung – aber ohne Verkehrsrisiko“ (FDP)
- „Horstweg – Situation für die Radfahrer verbessern“ (FDP)
- „Stärkung des Rettungsdienstes“ (CDU)
- „Verbesserung der Ein-

treffzeiten der Feuerwehr“ (CDU)

- „Sicherheit für Radfahrer am Wellingsbüttler Weg und in der Stadtbahnstraße gewährleisten!“ (CDU)
- „Den versprochenen zweiten Kindergarten im Neubaugebiet Poppenbütteler Berg/Ohlendiekhöhe endlich einrichten!“ (CDU)
- „Tempo-30-Zone im Kiwittredder“ (CDU)
- „Neugestaltung der Gehweg-Nebenflächen am Saseler Markt zwischen Vicelin-Kirche und Saseler Spitze – Einrichtung einer Fahrradabstellfläche für längere Modelle mit Anhänger und Lastenbikes“ (SPD, Grüne)

- „Stichstraße Saseler Parkweg instand setzen“ (SPD, Grüne)
- „Sichere Querung Meienendorfer Mühlenweg ermöglichen“ (SPD, Grüne)
- „Überplanung Saseler Markt – Gestaltung des Stadtgrüns sowie Baumbilanz der gesamten Maßnahme unter besonderer Berücksichtigung der Pappeln“ (SPD, Grüne)
- sowie zwei Anträge zu überdachten Fahrradparkplätzen am Wellingsbütteler Bahnhof (Linke) (os)

Mittwoch, 13. November, 18 Uhr, Sitzungssaal Alstertal, Wentzelplatz 7

Startschuss am Spitzbergenweg

MEIENDORF Mit dem Aufstellen des Bauzauns haben kürzlich die Arbeiten für den Neubau des Nahversorgungszentrums Spitzbergenweg begonnen. Zunächst werden in den kommenden Wochen die Bestandsgebäude abgerissen, bevor mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden kann. Das in die Jahre gekommene und seit Ende 2018 leerstehende Nahversorgungszentrum wird vollkommen neu errichtet. Über den Läden entstehen 130 neue Wohnungen, davon 39 öffentlich gefördert.

Bereits im Februar waren die Baumfällungen erfolgt, im Mai wurde die Baugenehmigung erteilt. Danach erfolgte die Ausschreibung und Vergabe der verschiedenen Gewerke durch den Bauherrn. Die Bauarbeiten sollen den derzeitigen Planungen zufolge ungefähr zwei Jahre dauern.

Die den Wohnungen zugeordneten 82 Pkw-Stellplätze sollen in einer Tiefgarage untergebracht werden, die von der vom Spitzbergenweg ausgehenden Stichstraße erschlossen wird. Dem Einzelhandel sind 130 Stellplätze in einer zweigeschossigen, oberirdischen Parkgarage beziehungsweise im Bereich der Anlieferung zugeordnet. Die Zufahrt zur Garage erfolgt vom Spitzbergenweg, die Ausfahrt rückwärtig über die vom Wildschwanbrook ausgehende Stichstraße. Die Nebenflächen entlang des Spitzbergenwegs werden neu gestaltet. Entlang des Wildschwanbrook wird eine Platzfläche mit Bäumen und Sitzmöglichkeiten angelegt, die nach Fertigstellung an das Bezirksamt übertragen wird.

Mit den meisten Gewerbetreibern wur-

den bereits Verträge für Flächen im Neubau geschlossen, sodass viele Dienstleistungen und Einzelhandelsangebote nach Fertigstellung des Nahversorgungszentrums wieder zur Verfügung stehen sollen. Bis dahin ist die Nordland-Apotheke am Grönlander Damm 1 zu finden. Kunden des bereits geschlossenen Edeka-Markts müssen vorübergehend auf die Geschäfte an der Meiendorfer Straße ausweichen. (os)



So soll das neue Nahversorgungszentrum einmal aussehen Abb.: buschhueter.de

Vertriebskanal digitale Plattform

VOLKSDORF Wie können Unternehmer – vor allem solche, deren Fokus auf digitalen Produkten oder Dienstleistungen liegt – Social Media/Meetup effektiv als Vertriebskanal nutzen? Ein Workshop in der Volksdorfer Bücherhalle beschäftigt sich mit der Nutzung von Plattformen, vor allem mit der Platt-

form „Meetup“? Wofür ist sie gut, wie positioniert man sich hier erfolgreich, wie gestaltet man den Vertrieb und wie machen es andere? Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten ab 15 Jahren, ist aber offen für Menschen jeden Alters. Teilnahme kostenfrei, bitte anmelden vor Ort in der Bücherhalle, telefonisch unter 609 122 90 oder an volksdorf@

buecherhallen.de. Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe „Die digitale Geschäftswelt von morgen“. Nächste und letzte Veranstaltung ist am 7.12. von 10 bis 13.30 Uhr: „Wie du eine Idee verkaufst – der Pitch“. (sl)

Sonnabend, 16. November, 10–12 Uhr, Bücherhalle Volksdorf, Eulenkrogstr. 55–57

Von Fluch und Segen der eigenen Weltsicht

Die „Sichtweisenproduzentin“ **SOFIE BUSCH** ist zu Gast bei „Denken denken“

VOLKSDORF Kritisches Denken und freie Meinungsäußerung – diese beiden Aspekte philosophischen Denkens machen ein friedliches und menschenwürdiges Leben überhaupt erst möglich, davon ist die UNESCO überzeugt und ehrt die Disziplin seit 2006 jedes Jahr in der dritten Novemberwoche mit dem „Welttag der Philosophie“.



Helmut Stubbe da Luz und Tanja Trede-Schicker (li.) und ihre Gäste diskutieren am 21. November in der Philopraxis mit der Künstlerin Sofie Busch
Fotos: Philopraxis/Sofie Busch

SUSANNE LORENZ

In den vergangenen fünf Jahren hat man an diesem „Feiertag“ in der Volksdorfer Philopraxis „Denken denken“ schon so einige faszinierende Gäste begrüßen dürfen – die für Volksdorf und Umgebung zuständige Pröpstin Isa Lübbers zum Beispiel, zwei Ärzte, ein Onkologe und ein Palliativmediziner, mit denen man über Medizinethik diskutierte, ein Richter zu der ewigen Frage, ob ein faires Verfahren auch automatisch zu einem gerechten Urteil führe. In diesem Jahr, am Donnerstag, 21. November, ist die Hamburger Malerin Sofie Busch zu Gast. Unter dem Titel „Philosophie trifft Künstlerin“ lassen Helmut Stubbe da Luz und Tanja Trede-Schicker ihre Gäste mit Sofie Busch über vergoldete Häuserfassaden diskutieren, über Kunstkritik und das Philosophieren mit Farben und Formen.

Auseinandersetzung – aber friedlich

Philosophisches Denken ist nicht nur alltagstauglich, sondern unerlässlich – heute wie zu allen Zeiten: Wer sich nicht scheut, gesellschaftliche Phänomene kritisch zu beleuchten und Diskussionen zu entzünden, bringt die friedliche Auseinandersetzung zwischen Menschen in Fluss: Man denkt gemeinsam, ist unterschiedlicher Meinung, diskutiert, gewinnt neue Erkenntnisse, stellt neue Zusammenhänge her – und schließlich findet jeder zu seiner ganz eigenen Sicht der Dinge. Ganz ähnlich ist es in der Kunst: „Ein jeder und eine jede bringt eigene Ansichten mit, vielleicht eine andere Ästhetik und einen anderen Kunstbegriff. Man muss selbst denken. Zulassen, dass man Dinge anders sieht als andere, einen eigenen Blick ausbilden, sich die-

sen auch zugestehen und anderen den ihren. Kunst bringt Menschen ins Gespräch“, weiß Sofie Busch.

Freiheit kostet

Sichtweisen zu produzieren, einen eigenen Blick auf die Dinge haben, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln, ist nicht immer bequem. Er verpflichtet. Macht Umdenken nötig, zieht Konsequenzen für das eigene Verhalten nach sich. Unter Umständen – bedingt einen finanziellen Background und gegebenenfalls die Bereitschaft zum Verzicht. „Kunst und Philosophie bedeuten Freiheit“, sagt Sofie Busch. „Und wo die Freiheit beginnt, beginnt auch die Verantwortlichkeit. Ob man sich dabei auf dem Kunstmarkt etablieren kann und will, entscheiden letzten Endes fördernde oder hemmende Bedingungen, auch

materielle, und natürlich auch die eigenen Prioritäten.“

Sofie Busch ist Künstlerin aus Berufung. „Kunst ist subjektiv, vielgestaltig, nicht immer schön und oft nicht vollständig erklärbar“ sagt sie, „umso wichtiger ist das Sprechen darüber, das Umkreisen dessen, was Kunst sein kann, und weshalb die Freiheit der Kunst für eine zukunftsfähige Gesellschaft notwendig ist.“ Auch Fragen zu ihren eigenen Erfahrungen als Malerin wird Sofie Busch in der Volksdorfer KunstKate gerne beantworten.

Mehr Info zur Philopraxis und zu Sofie Busch gibt es auf www.denkendenken.com und www.sofiebusch.de. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 21. November um 19 Uhr in der KunstKate Volksdorf, Eulenkrukgstraße 60–64, der Eintritt ist frei.

Schönherrs Schlussakkord

Abschied von der **WALDDÖRFER KANTOREI**. Öffentliche Generalprobe

VOLKSDORF Mit einem Adventskonzert verabschiedet sich Christoph Schönherr als Chorleiter der Walddorfer Kantorei nach 32 Jahren von seinem Publikum. Aufgeführt werden die Tango-Messe des Argentiniers Martín Palmeri

sowie adventliche Chorsätze verschiedener Komponisten, darunter John Rutter, Max Reger, zudem ein neues Stück von Schönherr selbst. Mit der Tango-Messe bringt die Kantorei einmal mehr ein ungewöhnliches Werk zu

Gehör. Der Komponist und Dirigent Palmeri wurde 1965 in Buenos Aires geboren. Er komponierte Opern und Oratorien sowie Vokal- und Instrumentalwerke und ist als Pianist weltweit gefragt. Ein Kammerorchester begleitet die Kantorei, Solisten sind Merle Gröning (Sopran) und Antje Steen (Bandoneon). Die Nachfrage nach dem Abschiedskonzert ist riesig, es gibt nur noch Restkarten. Tags zuvor aber findet eine öffentliche Generalprobe statt – Karten an der Abendkasse bei freier Platzwahl. (os)

Generalprobe: Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, Kirche am Rockenhof, Eintritt 10 Euro (erm. 5 Euro) an der AK

Konzert: Sonnabend, 7. Dezember, 18 Uhr, Kirche am Rockenhof, Restkarten bei I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31



Feinschliff vor der Probe: Bärbel und Christoph Schönherr studieren am Esstisch die Partitur

Foto: Lars Fetkötter

Zur Architektur von St. Gabriel

VOLKSDORF In der Reihe der sogenannten „Hamburger Bauhefte“ befasst sich eine Neuerscheinung mit der Kirche St. Gabriel. Ziel der Initiatoren ist es, ein Bewusstsein zur Entstehung von Architektur in ihren historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen zu schaffen. Autoren sind Karin

von Behr (u. a. „Die Ohlen-dorffs: Aufstieg und Untergang einer Hamburger Familie“) und Gerhard Hirschfeld („Bauen in Volksdorf: 400 Jahre Baugeschichte eines Hamburger Stadtteils“). Auch Beiträge der Architektin der Kirche, Brigitte Eckert-von Holst, und des früheren Pastors Claus-Friedrich Dierking

sind enthalten. Das mit Unterstützung des Fördervereins St. Gabriel erschienene Heft wird in Gegenwart der Autoren in der Volksdorfer Filiale der Haspa vorgestellt. (os)

Mittwoch, 13. November, 16.45 Uhr, Im Alten Dorfe 41

Pflegedienst im Alstertal seit 1993

Manuela Gorbatschew
info@pflagedienst-im-alstertal.de
www.pflagedienst-im-alstertal.de



☎ 040 - 227 09 55

Freie Kapazitäten

im Rahmen der Behandlungs-, Grund- und Verhinderungspflege

Advent – Zeit zum Basteln & Backen

Jetzt Neu bei uns !

ZEIT KARTEN

Zeit und Zuwendung sind zwei Qualitäten, die für jeden Menschen unverzichtbar ist. Jetzt haben wir eine Zeitkarte entwickelt, mit der man sich selbst oder anderen Zeit schenken kann.

FADENLAUF

Satte Rabatte auf alle Nähmaschinen!

NÄHMASCHINEN-HAUSMESSE

in Homburg vom 18.11. - 23.11.2019

Frau Andrea Jochem bei uns als Vorführdame von Elna im Haus. Tägliche Overlock-Vorführung u. Nähfüße - 10-12 u. 14-16 Uhr



Elna eXperience 520S UVP 549,- €
Elna eXperience 580 + UVP 1149,- €
Overlock 664 UVP 549,- €

Messepreis 449,- € Messepreis 899,- € Messepreis 429,- €

MONTAG BIS SAMSTAG 10% AUF ALLE STOFFE*

*ausgenommen reduzierte Stoffe

Pfaff, Husqvarna, brother, Janome und Elna

Pfaff Husqvarna Nähmaschinen Fadenlauf GmbH

Tonndorfer Hauptstraße 88 • 22045 Homburg • Tel. 040/6771555

Nähmaschinen • Reparaturservice • Nähkurse



Sie wollen Ihr Haus oder Ihr Grundstück in naher Zukunft oder auch zu einem späteren Zeitpunkt veräußern?

Wir ermöglichen Ihnen eine schnelle und unproblematische Abwicklung. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

Global Management Glavac GmbH

Ansprechpartner Igor Glavac

Langenstücken 29 22393 Hamburg Tel. 76797570

Info@gm-glavac.de www.gm-glavac.de

Tierarzt auf Rädern

Ihr Haus-TIERARZT beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

0172/724 03 32 www.tierarzt-auf-raedern.de



Schursch Optik.

Wir machen Ihnen schöne Augen!

Groten Hoff 3
22359 Hamburg
☎ 040 60 3 30 02
schursch@gmx.net

Ein neues Gesicht bei Schursch Optik im Groten Hoff

Seit Anfang Oktober dieses Jahres, wird Inhaberin Bianca Winnesberg tatkräftig von Ihrer neuen Mitarbeiterin Frau Christine Greggersen unterstützt. Dank langjähriger Berufserfahrung in der Augenoptik, verfügt Frau Greggersen über ein ausgesprochen feines Gespür für jeden Kunden und deren individuelle Wünsche.



Christine Greggersen

Wir freuen uns, Sie mit unserem gesamten Team begrüßen zu dürfen, und schenken Ihnen als kleines Vorweihnachtsgeschenk in der Zeit vom

15. November – 7. Dezember 2019

20 % Nachlass*

beim Kauf neuer Brillengläser der Marke Rodenstock.

*Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar



Bianca Winnesberg

www.schurschoptik.de

Mo, Die, Do & Fr 9–18 Uhr Mi & Sa 9–13 Uhr

KULTUR GUT

Alles Clara?

KAMMERMUSIK

VOLKSDORF Pianistin, Komponistin, Mutter: Clara Schumann war eine Frau mit vielen Facetten. Das Clara Schumann Duo, der Verein „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus“ und der Förderverein MusikER kennen der Musikhochschule Lübeck laden zu einem Kammermusikabend ein – zu Ehren dieser vielseitigen Künstlerin: „Alles Clara? Leben, lieben und Musik – Clara Schumann zum 200. Geburtstag“ so titelt der Abend. Celina Denden und Tania Renz, Sopran, werden begleitet von Linhan Sung am Klavier. 10 Euro, erm. 7 Euro für Mitglieder des Vereins, Schüler und Studenten. KVV in der Buchhandlung I.v.Behr und AK. (sl)



Das Clara Schumann Duo – Celina Denden und Tania Renz

Freitag, 22. November, 20 Uhr, Wagnerhof des Museumsdorfes Volksdorf, im Alten Dorfe 48



Kunst trifft Physik

VERNIS-SAGE

FARMSEN Der Kunstraum Farmsen präsentiert ab nächster Woche eine neue Ausstellung: „Von irdischen Landschaften und fernen Welten“ lautet der Titel – zu sehen sind die Werke der beiden Künstler Rose Demant und Harry Drewes. Irdische Landschaften und ihre Farben sind Themen von Harry Drewes, der Kosmos und ferne Welten die von Rose Demant. Das klingt erst mal sehr verschieden, fügt sich aber zusammen in den gemeinsamen Strukturen, die das irdisch Kleine und das kosmisch Große verbinden.

Rose Demant malt mit Öl, Harry Drewes mit Acrylfarben und zeichnet mit Kohle und Kalligraphiestift. Die Ausstellung ist bis zum 15. Januar 2020 zu sehen, montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Ein die Ausstellung begleitender Vortrag mit Prof. Dr. Peter Möller von der HAW Hamburg zum Thema „Geheimnisse des Universums“ ist am Freitag, 29.11. von 19.45–21.15 Uhr zu hören. (sl)

Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183



Zusammentreffen – Werke von Rose Demant und Harry Drewes

Schatz your Maus!

COMEDY

SASEL Willy Nachdenklich kommt mit seinem neuen Programm „Schatz your Maus!“ nun auch als Stand Up-Comedian ins Sasel-Haus. Der linguistische Influencer hat bereits zwei Bücher veröffentlicht und beweist nun sein Talent als Stand Up-Comedian. Willy Nachdenklich,

selbsternannter „Bürgermeister von Absurdistan“, grenzt sich in seinem Programm klar von der Mainstream-Comedy ab.

Freitag, 22. November, 20 Uhr, Tickets zu 17,50 Euro, im Sasel-Haus-Büro und auf reservix.de

FLOHMARKT
überdacht SONNTAG überdacht
24. NOV.
HH-BERNE Berner Heerweg - 8-16 h
P + R BERNE
Buchungsbüro: 040/53 00 47 11

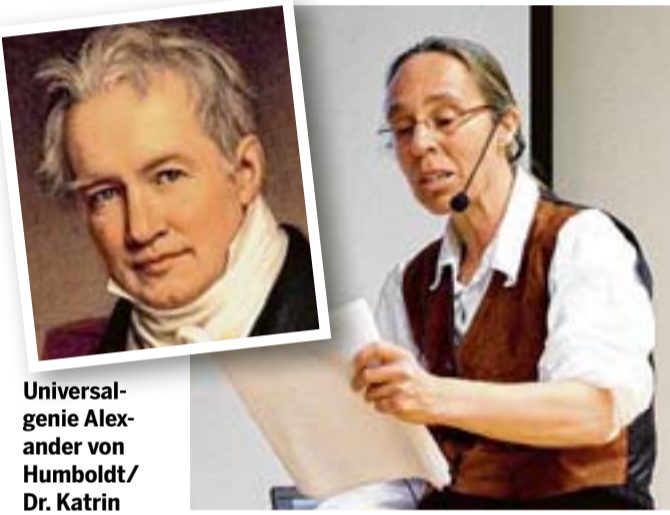
Humboldt im Salon

VORTRAG

DUVENSTEDT Der Duvendstedter Salon widmet sich in seinem Novemberprogramm dem Leben und Werk Alexander von Humboldts – am 14. September wäre der weltweit bekannte Gelehrte und Abenteurer 250 Jahre alt geworden. Noch bevor er über den Atlantik gesegelt war, unbekannt Flüsse durchquert, hohe Gipfel bezwungen und Urwälder durchquert hatte, schrieb er den Satz: „Jeder Mann hat die Pflicht, in seinem Leben den Platz zu suchen, von dem aus er seiner Ge-

neration am besten dienen kann“ – ein Leitsatz, dem Humboldt selbst mehr als gerecht geworden ist. Die Historikerin und Literaturwissenschaftlerin Dr. Katrin Schmersal widmet sich dem Thema „Humboldt“ mit großem Sachverstand und Engagement und sorgt für einen ebenso interessanten wie unterhaltsamen Abend. Mitglieder zahlen 5 Euro, Gäste 15 Euro. (sl)

Freitag, 15. November, 19 Uhr, Max-Kramp-Haus, Duvendstedter Markt 8



Universalgenie Alexander von Humboldt/ Dr. Katrin Schmersal

Romances & Rages

PIANO SOLO



Miguel Bareilles

POPPENBÜTTEL Virtuos, romantisch, expressiv – Miguel Bareilles, Komponist und Pianist aus Argentinien, durchquert mit seiner Musik verschiedene stilistische und emotionale Territorien. Und das überaus exquisit: In den letzten Jahren wurden seine Werke mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet. „Roman-

ces & Rages“ für Piano solo ist eine nostalgische und visionäre Reise, die klassische Musik, lateinamerikanische Folklore und Tango kombiniert und die Trennung zwischen klassischer und populärer Musik aufhebt. (sl)

Samstag, 16. November, 19 Uhr, Alsterschlösschen, Marienhof 8

Beethoven-abend

CELLO & PIANO

WELLINGSBÜTTEL Ludwig van Beethoven gilt als der meistgespielte klassische Komponist – und er war ein radikaler Künstler, der sich immer wieder neu erfand, die Grenzen der Musik erweiterte und die Gesellschaft in Frage stellte – im kommenden Jahr wird landauf und landab sein 250. Geburtstag gefeiert. Der Kulturkreis Torhaus lädt schon jetzt zu einem Kammermusikabend mit seinen Werken ein: Auf dem Programm stehen drei Sonaten für Klavier und Violoncello, zu Gast sind der Cellist David

Stromberg und die estnische Pianistin Irina Zahharenkova. VVK u.a. im Torhaus unter Tel. 536 12 70. (sl)

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr, Torhaus, Wellingsbüttler Weg 75b



David Stromberg und Irina Zahharenkova

TERMINE 16. - 22. NOVEMBER

Sonnabend, 16. November
10-13 Uhr, Flohmarkt
Verkauf von Kinderkleidung, vorsortiert nach Größen.
Aula der Grundschule Nydamer Weg, Nydamer Weg 44

10-15.15 Uhr, Workshop
„Erfolgreich durch zauberhafte Kommunikation“: Wie gelingt es im Alltag oder Beruf, Leichtigkeit und gute Stimmung in eine Unterhaltung zu bringen? 33 Euro, Anmeldungen und Info telefonisch unter 428 85 30 oder per E-Mail an ost@vhs-hamburg.de.
Volkshochschule, Berner Heerweg 183

13-17 Uhr, Martinsmarkt
Kleine Schätze für Alt und Jung: Praktisches und Dekoratives für drinnen und draußen, Schmuck, warme Socken u.v.m., der Erlös fließt in soziale Projekte
Johanneskirche, Rudolf-Kinau-Straße 19, Ahrensburg
19.30 Uhr, Konzert
Der Eltern-Freunde-Chor der Rudolf-Steiner-Schule Farmsen präsentiert die „Misa a Buenos Aires“ von Martin Palmeri. Es spielt das Kammerorchester der Oberstufe ergänzt durch Freunde der Schule. KVV 12 Euro/erm. 8 Euro per E-Mail an el-chor@gmx.de oder AK (geöffnet ab 18.30 Uhr).
Rudolf-Steiner-Schule Farmsen, Rahlstedter Weg 60

Sonntag, 17. November
11-13 Uhr, Vogelkunde
Vogelkundlicher Rundgang mit Michael Rademann: Vögel in der Stadt mit besonderem Augenmerk auf die „gefiederten Wintergäste“ – wie unterscheiden sich die Vogelarten voneinander? 5 Euro, Anmeldung unter 693 97 34 oder per E-Mail an sondergarten@wandsbek-hamburg.de erforderlich.
Sondergarten Wandsbek, Walddörferstr. 273
15 Uhr, Sonntagskonzert
Zu hören ist das Holzbläsertrio East-Western Winds in Kooperation mit der Musikschule „Zauber der Musik“, Kaffee&Kuchen, Gemütlichkeit.
Kulturzentrum BiM, Saseler Str. 21

Montag, 18. November
18 Uhr, Vernissage
Mitglieder des Deutschen Verband für Fotografie, alles Individualisten, präsentieren gemeinsam eine Ausstellung zum Thema „Obst und Gemüse“. Eintritt 15 Euro, Ausstellung ist zu sehen bis zum 15. Januar.
Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1, KVV tägl. 10-18 Uhr am Empfang und AK, Auskunft unter Tel. 60 60 80

Dienstag, 19. November
9.30-11 Uhr, Pilates
Kraft und Beweglichkeit steigern, Haltung und Körperbewusstsein verbessern. 9 Termine, 89 Euro (Ermäß. mögl.), bitte bequeme Kleidung und Decke oder Handtuch mitbringen. Anmeldung und Info telefonisch unter 428 853-0 oder per E-Mail an ost@vhs-hamburg.de.
Volkshochschule, Berner Heerweg 183

19 Uhr, Jazz
Klassischer Jazz mit dem High Noon Jazz Quartett. 15 Euro.
Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1, KVV tägl. 10-18 Uhr am Empfang und AK, Auskunft unter Tel. 60 60 80

Mittwoch, 20. November
16 Uhr, Skatnachmittag
Skatnachmittag mit dem Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel, Gäste willkommen, Leitung: Herr Fölsch, bitte anmelden unter Tel. 606 11 48.

Clubheim des SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1
19.30-21 Uhr, Vortrag
Whisky als Anlage- bzw. Sammelojekt, Vortrag vom Malt-Ambassador Joachim Teschke mit Verkostung. 10 Euro, Getränkekostenbeitrag 35 Euro, am Abend direkt beim Dozenten zu zahlen. Anmeldung erbeten per E-Mail an maicke.ahrens@saselhaus.de.
Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3

19.30 Uhr, Vortrag
Als German Doctor in Kalkutta und den Philippinen, medizinisches Engagement für die arme Bevölkerung mit Dr. Regina Michels, Eintritt frei, Spenden willkommen.
KulturWerk, Boizenburger Weg 7

Donnerstag, 21. November
19 Uhr, Musik
Es spielt die persisch-deutsche Band Nostalgica im Haus der Jugend am Tegelsberg, ein kleines Buffet gibt es ebenfalls. Kooperationsveranstaltung mit Hummelsbüttel hilft und dem Haus der Jugend, Eintritt frei.
Haus der Jugend, Tegelsberg 2a

19.30 Uhr, Vortrag
Vortrag von und mit Marianne Fitschen: Naturreise Brasilien ins Pantanal, Chapada, und Bom Jardim auf der Suche nach Jaguar, Hyazinth Ara und anderen Tieren.
Verein Jordsand, Haus der Natur, Borkampsweg 35, Ahrensburg

Freitag, 22. November
15.30-17.30 Uhr, Workshop und Gespräch
Umgang mit dem Smartphone und Computergesprächskreis, Leitung Herr Quaas, bitte anmelden unter Tel. 69 21 14 70.
Clubheim des SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1

16 Uhr, Babykonzert
Mini-Klassik für Babys von 0 bis 1 Jahr und für Schwangere, werdende Väter, Omas, Opas und die ganze Familie: Klassische Musik wird erlebt- und erfahrbar. Kissen und Decken sind vorhanden, die Musik ist zum Anfassn und Mitmachen. Tickets 8 Euro im Sasel-Haus Büro.
Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3

19 Uhr, Bildervortrag
Die Natur Skandinaviens – Vögel, Insekten und Pflanzen, mit Hanni und Jörg Raasch. 6 Euro, Jugendliche und NABU-Mitgl. 3 Euro.
BrookHus, Duvendstedter Triftweg 140

11. Internationales Volksdorfer Blues Festival

KONZERTE



Sie alle schlagen Ende November in Volksdorf auf (von links): die McEbel One Man Bluesband, Torsten Zwingenberger im Verbund mit Georg Schroeter und Marc Breitfelder (v. l.) sowie die Österreicher von Missis Sippi

Fotos: Ebel, Christa Brockmann, privat

VOLKSDORF Bereits vor Eröffnung des Kartenvorverkaufs gab es für etwa ein Viertel aller Karten Bestellungen aus ganz Deutschland: Das 11. Internationale Volksdorfer Blues Festival hat Tradition. Erstmals findet es im Museumsdorf statt, und erstmals ist der gemeinnützige Verein Koralle, seit Langem bekannt als Förderer Volksdorfer Jazz-Musik, auch Träger dieses von Volker Bredow initiierten Festivals. Drei Bands setzen diesmal ganz unterschiedliche musi-

kalische Akzente, wenn innovative Slide-Technik und beachtliche stimmliche Varianz auf dynamischen, mitreißenden Blues treffen. Die Donau ist in Niederösterreich zwar noch nicht ganz so breit wie der Mississippi, doch genau so nennt sich die siebenköpfige Gruppe aus dem schönen Städtchen Tulln an der Donau: Missis Sippi. Die Band, ein österreichisches Familienunternehmen mit Martina Kučera als Frontsängerin, will spielen und singen, „was vom Tage übrig bleibt am Mississippi“, Blues, auch mal rockig und

Country-mäßig: „Ungehobelt, sägerau.“ Die McEbel One Man Bluesband ist eine Ein-Mann-Band der besonderen Art. Ihr Programm umfasst die ganze Bandbreite des Blues-Genres, vom Countryblues des Robert Johnson über Texas Blues a la Stevie Ray Vaughan bis zum Chicago Blues von Muddy Waters, gewürzt mit kleinen Ausreißern in den Soul eines Ray Charles.

Zwingenberger ist Blues in Volksdorf fast ein Heimspiel. Mit seinen Drums and Percussions hat er bei aller stilistischen Vielseitigkeit des swingenden, melodiosen und rasanten Jazz nie seine Blues-Wurzeln aufgegeben. Vor dem eigentlichen Festival-Beginn hält Holger „HoBo“ Daub um 18 Uhr einen interaktiven Vortrag mit dem Titel „Von der Westentasche ins Rampenlicht“ zur Mundharmonika und ihre Nähe zum Blues. Daub ist Mitarbeiter des Deutschen Harmonika Museums und verspricht eine einmalige und kurzweilige Zeitreise. Eintritt frei. (cl/os)

Nicht Axel, sondern Torsten

Die beiden Kieler Blues-Protagonisten Georg Schroeter und Marc Breitfelder haben als erste Europäer die International Blues Challenge in Memphis (USA) gewonnen. In Torsten Zwingenberger treffen sie in Sachen Blues auf einen musikalischen Seelenverwandten und kommen mit ihm zusammen ins alte Dorf. Der Pianist Georg Schroeter fasziniert mit einer einzigartigen Blues-Stimme. Marc Breitfelder beherrscht mit der Mundharmonika das „Mississippi saxophone“ in Perfektion. Für Torsten



Volker Bredow, Kopf und Seele des Blues Festivals

RADIOTIPP

Sonntag, 17. November, 20.15 Uhr, NDR Info: Festival-Initiator Volker Bredow und sein Musiker-Gast Stephan „Mc“ Ebel stellen in Knut Benzners „Nachtclub Extra – Sunday Blues“ das Programm des 11. Internationalen Volksdorfer Blues Festivals vor.

3 x 2 Karten für Danny Bryant

Verlosung



Danny Bryant und Big Band

Foto: Daniel M. Grafberger

HAMBURG Der britische Gitarrist Danny Bryant, seit einigen Jahren in stetigem Aufwind, stellt bei seiner Deutschland-Tournee sein neues Album „Means Of Escape“ live vor – das erste von ihm selbst produzierte. Mit Hilfe von Grammy-Preisträger und Toningenieur Ian Dowling (Adele) und Mixer Eddie Spear (Rival Sons, U2) ent-

standen Songs, die den Hörer auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitnehmen und Danny Bryant in Bestform zeigen. Live ist Danny Bryant am 28. November in Nordstedt im Kulturwerk am See zu hören, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Tickets ab 20 Euro u.a. bei reservix.de, eventim.de und allen örtlichen VVK-Stellen. (ig)

„Uuuund Action“

WORKSHOP

VOLKSDORF Mit dem Smartphone Videos drehen und schneiden – beides lernt man in einem Workshop mit dem Journalisten und Dozenten Bernhard Lill, der außerdem erklärt, welche externen Mikrofone einen sauberen Ton garantieren und welche zusätzliche Ausrüstung fürs Filmen mit dem Smartphone sinnvoll ist. Voraussetzung für die Teilnahme: Ein eigenes Android-Handy oder iPhone mit

einem aktuellen Betriebssystem (Android ab Version 6) muss mitgebracht werden. Auch ist die kostenfreie Testversion einer App für Videoschnitt erforderlich. Für maximal zehn Teilnehmer zwischen 15 und 99 Jahren, nähere Info bei Anmeldung vor Ort in der Bücherhalle, unter Tel. 60912290 oder an volksdorf@buecherhallen.de. (sl)

► **Sonnabend, 23. November, 10–13.30 Uhr, Bücherhalle Volksdorf, Eulenkragstr. 55–57**

Jenseits der Grenze ...

FOLK

POPPENBÜTTEL Folk music beyond borders – „Yonder“ steht für das, was es jenseits von Grenzen zu entdecken gibt. Scheinbar Gegensätzliches verbindet die Folkband mit Angelika Rusche-Göllnitz (Geige), Nenad Nikoli (Akkordeon), Olaf Wiesner (Gitarre) und Bodhran Michael Borg (Kontrabass, Tupan, Darbuka) zu vielschichtigen und abwechslungsreichen Arrangements. „Yonder“ spielt traditionelle Mu-

sik – aber niemals traditionell interpretiert. Sanfte schwedische Walzer, energiegeladene bulgarische Rhythmen und treibende irische Reels prägen den ganz eigenen, markanten Yondersound. Dabei bietet das feinfühliges Zusammenspiel stets Raum für Improvisation. Buchungen unter alsterschloessen.reservix.de oder per Reservierung-Hotline 24/7: Tel. 0180 6050400. (sl)

► **Sonntag, 17. November, 16 Uhr, Alsterschlösschen, Marienhof 8**

Heimat-Echo-Leser können 3 x 2 Karten gewinnen: Teilnahme per E-Mail an gewinnspiel@heimatecho.de. Bitte den vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer nennen. Stichwort/Betreff: „Danny Bryant“. Alle Einsendungen müssen mit Ablauf des 20. November 2019 bei uns eingegangen sein. Viel Glück!

BITTE KEINE WERBUNG - ABER GERNE DAS HEIMAT-ECHO?

STOP Bitte keine Werbung einwerfen!

Aufkleber für den Briefkasten gibt es beim Heimat-Echo Eulenkragstraße 27 · 22359 Hamburg. Gewusst wo.

HEIMAT-ECHO
Ja!

Außen Schweden-Pumps und innen gemütlich.

Nachtanken lohnt sich noch...

IDEN Heizöl
Seit 1924

Auf Wunsch auch klimaneutral.

Bestellung/Beratung: Tel. 040-607 01 36
Online-Heizöl-Bestellung: www.iden-heizoel.de
Bernd Iden GmbH - Poppenbütteler Ch. 9 - 22397 Hamburg

» Geld aufs Konto, Eigentum behalten.

Sie wollen wissen wie? Erfahren Sie mehr unter 040 / 696 389 711 oder auf wertfaktor.de

Nr. 1
im Immobilien-Teilverkauf

wertfaktor
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Wir bringen Ihren Ford wieder in Form!



KAROSSIEREREPARATUREN

Ob Windschutzscheiben-, Karosserie- oder Lackschaden: Wir setzen Ihr Fahrzeug zuverlässig und kompetent instand. Sprechen Sie uns an!



KRÜLL KRUELL.COM

Altona: Ruhrstraße 63, Tel.: 040 85306-01
Bergedorf: Curslacke Neuer Deich 2-14, Tel.: 040 725701-0
Sasel: Meiendorfer Mühlenweg 29, Tel.: 040 601719-0
Lüneburg: Hamburger Straße 37, Tel.: 04131 2019-0
Hauptsitz: Krüll Motor Company GmbH & Co. KG · Ruhrstraße 63 · 22761 Hamburg

Zeit des Abschieds

Anzeigen-/Sonderveröffentlichung

Bestattungen



Ohlendieck 10 · 22399 Hamburg
Telefon: 040/602 23 81

www.bestattungen-eggers.de
info@bestattungen-eggers.de

„Starker Trost“

„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“

Wir sind für Sie da –
24 Stunden, täglich
Telefon 040 - 24 84 00
www.gbi-hamburg.de



REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonymbestattungen – Bestattungsvorsorge

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Büro Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus Im Regehall 47
22359 Hamburg



www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

Stut & Sohn

Bestattungsinstitut seit 1894

www.stut-bestattungen.de

An der B75 - Meiendorfer Straße 26 - Hamburg
alle Friedhöfe – Vorsorgeberatung

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

Tag und Nacht Tel. 678 11 90

... es geht auch anders!

ANDRÉ HAHN Bestattungen seit 1872

Ammersbek – Ahrensburg – Bargteheide
- Großhansdorf - Region Bad Oldesloe -
Lübeck und in ganz Hamburg

Wir bieten: Eigene Trauertenne, Klimaräume und Abschiedskapelle.

Wir kümmern uns um: Sarg- und Urnenbestattungen auch als Vorsorge für Friedhof/Ruheforst/Seebestattung und aller alternativen Formen.

Wir beraten Sie gern bei Ihnen zu Hause oder in unseren Beratungs- und Ausstellungs-
räumen mit einem in die Tenne.
Fahrservice nach Ammersbek möglich.

www.trauerhahn.de ~ 04102 / 23920 ~ 24 Std.
Ammersbek-Hornaue, Lübecker Straße 25

Feuerbestattungen ab 999,- €* inkl. anonymen Beisetzung ohne Benennung des Ortes
oder Urnentrauerfeier Mo.-Fr. auf dem Friedhof Ihrer Wahl ab 2050,- €* plus Kapellen-
miete oder in unserer Trauertenne Mo.-So. ab 2250,- €* zum Festpreis für 90 Minuten.
*plus etwaiger Gebühren wie Krankenhaus/Grabkosten/Urkunden/Vorkosten

VORSORGE ZU LEBZEITEN - ENTSCHEIDEN SIE IN RUHE

WALDFRIEDEN

Begräbniswald Waldfrieden am Barockpark
- an der Stadtgrenze zu Hamburg -

Informieren Sie sich gerne bei einer **kostenlosen, individuellen Führung** oder fordern Sie unsere Informationsmappe an.

Angela Goll - Friedhofsverwaltung
Oberteicher Weg 4 · 22941 Jersbek
Tel.: 04532 - 26 79 375
Termine nach Vereinbarung

www.waldfriedenambarockpark.de info@waldfriedenambarockpark.de



Zum Volkstrauertag

MEIENDORF Der Volkstrauertag wird in Meiendorf wieder feierlich begangen, veranstaltet von der Stadtteilkonferenz Meiendorf. Nicht nur der Beginn des Zweiten Weltkriegs vor genau 80 Jahren, ebenso die heutigen Kriege, die auch Deutschland nicht unberührt lassen, werden in diesem Jahr Themen für Erinnerung und Mahnung sein. Neben Pastor Jakob Delfs wird Marie-Luise Stehr, Leiter des Gymnasiums Meiendorf, eine Ansprache zum diesjährigen Volkstrauertag halten und das Gymnasium Meiendorf ist an der Gestaltung der Gedenkfeier

beteiligen ebenso wie in den Vorjahren Jugendliche vom Jugendclub Mitten-drin mit diversen Beiträgen. Umrahmt wird das Gedenken wieder vom Posaunenchor der Kirche Meiendorf-Oldenfelde und von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Meiendorf, einschließlich Jugendfeuerwehr. (os)

☛ **Sonntag, 17. November, 10 Uhr Gottesdienst Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 11.30 Gedenken mit Ansprachen, Mahnmal im Deepenhornpark**

Lichter für die Lieben

OHLSDORF Trauer und Verlust verbinden über alle Konfessionen und Religionen hinweg. Es tut gut, sich in Gemeinschaft an die Verstorbenen zu erinnern. Am Ewigkeitssonntag findet ein zentraler Gottesdienst für alle diejenigen statt, die sich keiner Kirchengemeinde verbunden fühlen und keine Gelegenheit hatten, ihrer Verstorbenen mit Namensnennung und Lichtanzünden zu gedenken. Gemeinsam

wird Fürbitte gehalten und gesungen, Lichter werden entzündet. Die Leitung hat Pastorin Berg vom Friedhofspfarramt für Trauerbegleitung und Bestattungskultur, es singt der Frauen-Gospelchor „Sisters in Soul“ aus Barmbek unter der Leitung von Florian Miro. (sl)

☛ **Sonntag, 24. November, 11 Uhr, Forum Ohlsdorf, Fritz-Schumacher-Halle**

Singen für den Frieden

SASEL Protestlieder gegen den Krieg und Friedenslieder gehören zu einer festen Tradition, die auf alte Wurzeln zurückgeht. Im Friedensgottesdienst der Saseler Kirchengemeinde stehen daher am Volkstrauertag Lieder im Mittelpunkt, die zum Nachdenken anregen – Lieder von Bob Dylan, Hannes Wader, alte Volkslieder und christliche Lieder. Was die Musiker bewegt, schlägt sich ebenfalls nieder in Gebet und Predigt. Kirchenmusikerin Katja Richter und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg haben den Gottesdienst mit diesem musikalischen Schwerpunkt vorbereitet und die Sängerin Maja Kemper gewonnen, die vielen Saselern als Leiterin der „Sasel Spirits“, Gospelchor der Gemeinde, bekannt ist.

Frank-Ulrich Schoeneberg. Anschließend lädt die Freiwillige Feuerwehr Sasel ins Feuerwehrhaus zu Imbiss und Austausch. (sl)



Maja Kemper Foto: Maja Kemper



Gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken Foto: G. Lindemann

☛ **Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr, Vicelinkirche Saseler Markt**

Im Anschluss: Gedenkstunde. Die Arbeitsgemeinschaft der Saseler Institutionen, Vereine und Initiativen (ARGE) erinnern um 10.30 Uhr am Mahnmal im Saseler Park an Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, musikalisch begleitet vom Saseler Posaunenchor, die Ansprache hält Pastor

Konzert: Abend der Hoffnung

WELLINGSBÜTTEL Wunder-schöne Kammermusik zum Volkstrauertag gibt es in der Wellingsbüttler Luther-kirche: Wiebke Bohnsack, Soloflötistin bei den Ham-burger Symphonikern, der in Dresden lehrende Cellist Ramón Jaffé und der Wellingsbüttler Kirchenmusiker Moritz Schott spielen Musik von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Frank Martin und Don Jaffé. Vor allem das Werk von Don Jaffé – „Durch die Zeit“

– steht in besonderem Bezug zum Volkstrauertag: Der in Riga geborene und heute in Bremen lebende deutsch-israelische Komponist musste mit seiner Familie 1941 vor der deutschen Wehrmacht aus seiner Heimatstadt Riga fliehen und auch im sibirischen Exil war die jüdische Familie durch Hunger und Antisemitismus bedroht. Neben dem Gedenken an Krieg, Vertreibung und Terror soll der Abend aber vor allem ein Abend der Hoffnung sein. In

Ramón Jaffé
Foto: Thomas Zydatti
Wiebke Bohnsack
Foto: Konrad Schmidt

der Pause kann man ein Glas Wein im Vorraum der Kirche genießen, 10 Euro, Schüler und Studenten frei. (sl)

☛ **Sonntag, 17. November, 18 Uhr, Lutherkirche Wellingsbüttel, Up de Worth 25**

Die besondere Ruhestätte inmitten der Natur

Gerade jetzt in der leuchten- den Herbstsonne lohnt sich ein Besuch im Begräbniswald „Waldfrieden am Barockpark“. Er liegt idyllisch am nördlichen Ende des Jers-beker Barockparks, einer der bedeutendsten privaten Gartenanlagen in Schleswig-Holstein zwischen dem historischen Jagdstern und der

Freimaurergrabanlage des Paschen von Cossel. Zu entdecken gibt es die vier- und zweireihigen Lindenalleen, den geschnittenen Hecken-gang und damit Zeugnisse der vergangenen glanzvollen Gartenkunst. Auf den gepflegten Wegen können die Besucher jederzeit die Gräber der Angehörigen oder Freunde besuchen oder auf den Bänken die noch wärmende Sonne genießen. Ein Ausflug lässt sich mit einer kostenlosen individuel- len Führung verbinden.

Zu jeder Jahreszeit ist der Begräbniswald ein besonderer Ort, der zu Spaziergängen und zum Verweilen einlädt. Seit 2011 gibt es den Waldfriedhof in Jersbek, ein Ort, nicht nur für die letzte Ruhestätte, sondern Bezugspunkt für die Hinterbliebenen. Bei einem Spaziergang durch den Wald haben nicht nur Angehörige und Freunde, sondern alle Besucher die Möglichkeit, der Toten zu gedenken und



Im Begräbniswald „Waldfrieden am Barockpark“

den Wald und die Landschaft zu genießen. Als Teil des natürlichen Forstes bedarf der Begräbniswald keiner geson- derten Pflege durch die Angehörigen. Wer sich für eine naturnahe Waldbestattung entscheidet, kann zwischen einem Familien- oder Gruppen- baum sowie unterschiedlich alten Bäumen wählen. Eine Einzelgrabstelle kann für die Nutzungsdauer von 20 Jahren ab 470 Euro erworben werden.

Für alle Fragen rund um eine Waldbestattung, den Ablauf der Beisetzung sowie die Auswahl des Baums steht Frau Goll von der Friedhofsverwaltung Interessierten für eine Beratung und kostenlose, individuelle Führung zur Seite.

☛ **Waldfrieden am Barockpark, Oberteicher Weg 4, Jersbek, Tel. 04532 2679375, info@waldfriedenambarockpark.de**

Wie geht eigentlich Nachhaltigkeit?

Bei „TINY FARMING BERGSTEDT“ lässt sich ökologisches Bewusstsein lernen und üben – zusammen und mit Spaß

BERGSTEDT Ein großes helles Gewächshaus. Töpfe mit Tomaten in allen Größen, Formen, und Schattierungen, Salate, Kräuter, vielerlei Gemüse. In der Mitte ein langer Tisch mit vielen Stühlen, ein großer Teppich, Meditationskissen – ein „Raum im Raum“ – einladend!

SUSANNE LORENZ

Draußen: weitere Gewächshäuser, Brachflächen, ein Regenwassersammler, ein Bienenhotel, ein fast fertiges Hühnerhaus, Kunstobjekte aus Holz, Metall und Stein. Hier entwickelt sich etwas, das ist offensichtlich. Hier, am Bergstedter Furtredder, auf dem großen Gelände der ehemaligen Gärtnerei Riechers, gründet sich zurzeit der gemeinnützige Verein Tiny Farming Bergstedt e.V.

Raum zum Neu-Denken und Ausprobieren

Die Auseinandersetzung mit den vielen drängenden Fragen der Klima- und Umweltpolitik steht für uns alle an, die Notwendigkeit des achtsamen Umgangs mit Pflanzen und Tieren in Landschaft und Natur ist in aller Munde, das Bedürfnis nach einem respektvollen Miteinander, nach Gemeinschaft, allgegenwärtig. Aber wo gibt es im Alltag Raum und Zeit zum systematischen Neu-Denken? Und wie lässt sich ein anderer Umgang miteinander und mit Natur und Umwelt lernen in einem gesellschaftlichen Bezugsrahmen, der überwiegend von Eile, industrieller Landwirtschaft und kommerziellen Interessen bestimmt ist? Wie kann sich jeder Einzelne dem Thema ganz praktisch nähern und was kann es ihm leichter machen?

„Tiny Farming Bergstedt“ ist – wie viele Menschen – auf der Suche nach Antworten. Man hat sich u.a. auf die Fahnen geschrieben zu informieren und Wissen zu vermitteln im Hinblick u.a. auf ökologischen und gleichzeitig ökonomischen Anbau und wesensgerechte Tierhaltung. Man möchte interessierten Menschen die Möglichkeit und den Raum geben, mit beidem Erfahrungen zu machen, voneinander und gemeinsam zu lernen. Und noch ein anderes Anliegen wird verfolgt: Man möchte kulturelle



Antje Hoepner und Lukas Wenrich von Tiny Farming Bergstedt i.G.

Foto: Susanne Lorenz

Räume öffnen, Menschen zusammenbringen und für ihre Beziehung zu sich selbst und zu anderen ebenso sensibilisieren wie für die zu Pflanzen und Tieren. Ein Bewusstsein dafür schaffen, dass Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und ein gutes Miteinander anders gehen können, „ein Bewusstsein für das Eigentliche“, so formuliert es Antje Hoepner, im „richtigen“ Leben Psychologische Psychotherapeutin, deren Eltern das Gelände vor vielen Jahren erworben haben und die hier in einer kleinen Mehrgenerationengemeinschaft lebt.

Am Anfang waren Tomaten

Auf dem Gelände am Furtredder haben sich – bislang – neun Menschen zusammengefunden, die dort etwas Neues erproben wollen, jeder für sich und alle gemeinsam. „Die ursprüngliche Idee kam von meinem ersten Pächter“, erinnert sich Antje Hoepner. „Vor drei Jahren hat Herbert hier im Gewächshaus erstmals eine Fläche gepachtet und begonnen, ökologisch und pestizidfrei Tomaten anzubauen. Das hat ihm Spaß gemacht und die Ernte war enorm – Grund genug für Herbert, weiterzumachen und mit weiteren Gemüse- und Kräutersorten zu experimentieren.“ Die Entstehung des Mini-Ökoprojekts



Gemüse anbauen, alte Sorten wieder entdecken experimentieren, sich austauschen – Nachhaltigkeit tut gut

Veranstaltungen in Planung

Zahlreiche Ideen für Veranstaltungen, die diese Anliegen aufnehmen und

sprach sich herum: Menschen kamen vorbei, meldeten Interesse an einer Fläche an, weitere Pächter kamen hinzu. „Eine kleine Gemeinschaft hat sich herausgebildet“, erzählt Antje Hoepner. „Jeder gestaltet seine Fläche selbst, zieht seine eigenen Pflanzen, experimentiert. Dennoch ist man ständig im Austausch, sitzt zusammen, fachsimpelt, plant, lacht und jeder bringt ein, was er kann und weiß.“ So wie Lukas Wenrich, der im dritten Semester Bioressourcenmanagement studiert und bei Tiny Farming sowohl gärtner als auch „hausmeister“ – auf dem riesigen Gelände ist immer etwas zu tun.

Zeit für Entwicklung und Erfahrung

In der Nachbarschaft stößt diese Kleinstlandwirtschaft auf reges Interesse. In vielen Menschen macht das Vorhaben Resonanz – die Zahl derer, die sich um Pachtflächen bemüht, steigt. „Wer mitmachen möchte, sollte sich für den gemeinschaftlichen Gedanken von Tiny-Farming begeistern und – ganz wichtig – ganzjährig dabei sein wollen“, sagt Antje Hoepner und betont: „Die Anliegen des Vereins – informieren, von- und miteinander lernen, Austausch – stehen im Vordergrund, Ergebnisse dürfen auf sich warten lassen, weder um Perfektion noch um Dogma geht es uns. Der Prozess selbst ist wichtig, die Erfahrungen, die Entwicklung.“

weitertragen, haben bereits Form angenommen. Im Gewächshaus, zwischen Töpfen und Pflanzen, an diesem Ort, der so ungewöhnlich ist – intim, hell, luftig und geräumig – sollen Vorträge zu Kleinstlandwirtschaft und Ernährung gehalten, Filme gezeigt, Ausstellungen präsentiert werden. Der lange Tisch lädt ein zum gemeinsamen gesunden Essen, zu Austausch und Diskussion, geplant sind ein Gemüse- und Pflanzencafé, Kräuterführungen und Gartenkonzerte. Hühner werden angeschafft, die „Paten“ brauchen. Ab März wird montags bis freitags morgens im Gewächshaus meditiert. Ab April kann man sich in einem Schreibkurs literarisch und kreativ mit seiner eigenen schriftstellerischen Kompetenz und Schöpfungskraft auseinandersetzen. Los geht es mit den Veranstaltungen schon im Dezember: Am 23.12. nimmt der Verein i.G. teil am „Bergstedter Lebendigen Adventskalender“. Vielleicht eine schöne Gelegenheit, um am Furtredder 16 vorbeizuschauen und sich schon einmal über das Projekt und die kommenden Aktivitäten zu informieren? Nachhaltigkeit lernen und gemeinsam Spaß haben – klingt das nicht verheißungsvoll...?

**Ein Genuss in der kalten Jahreszeit
Fliederbeersaft 100%**

Heiß getrunken zum Wohlfühlen
Unsere Fruchtsäfte und Nektare erhalten Sie im qualitätsbewussten Handel, direkt in der Kelterei oder durch unseren Lieferservice

Süßmosterei Paul Schmidt

Dorfstraße 28 Nienwohld/Stormarn

Weitere Info unter: www.suessmost-schmidt.de



Backshop im Hofladen • Sonntags 8-17 Uhr

SO FÄNGT DER SONNTAG GUT AN!

Frisches Brot und Brötchen!

Gut Wulksfelde • Wulksfelder Damm 15-17
22889 Tangstedt
www.gut-wulksfelde.de

Simon
Frischemarkt • Weiße Rose

Der Frischemarkt in Ihrer Nähe

**KNÜLLER-
Angebote
der Woche:**

**von Mittwoch
13. Nov. bis Mittwoch
20. November 2019**

Rindergulasch	kg	9,99 €
Rinderrouladen	kg	9,99 €
Rinderbraten	kg	9,99 €



Solange der Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten

Gut Wulksfelde:

Backwerk auch sonntags



Auf dem Gut Wulksfelde gibt es jetzt auch sonntags Brot und Brötchen aus der Gutsbäckerei zu kaufen

Foto: Gut Wulksfelde/D. Antonio

Seit 30 Jahren betreibt das Gut Wulksfelde im schönen Alstertal auf 470 ha ökologischen Landbau mit großem Respekt für Menschen, Pflanzen und Tiere. Der Hofladen

auf dem Gut bietet montags bis samstags in schöner ländlicher Atmosphäre neben den hofeigenen Bioland-Produkten auch ein umfangreiches Naturkostvollsortiment an.

Ganz neu: Der Backshop vom Hofladen hat jetzt auch sonntags geöffnet und bietet ab 8 Uhr frisches Brot und frische Brötchen aus der Gutsbäckerei für den Frühstückstisch an. Auch Marmelade, Eier und Butter sowie eine kleine Auswahl an Gemüse werden angeboten. Zudem gibt es feine Kaffee- und Kuchenspezialitäten für den Genuss zu Hause oder auf dem Gut – bei gutem Wetter gerne auch für ein Picknick draußen auf dem weitläufigen Gelände mit Tiergarten und Spielplatz.

... Denken Sie bitte an Ihre
Festtagsbestellung

für Wild-, Geflügel-, Lamm-, Rind- und Schweinefleisch bis zum 14. Dezember 2019!



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr
Sa. 8-16 Uhr

Simon Frischemarkt
Weiße Rose 1 • 22359 HH-Volksdorf
Tel. 040 / 24 18 99-0 • Fax 040 / 24 18 99-10

Verkaufsoffen einfach mal anders

Der **VOLKSDORFER LANGE EINKAUFSABEND** feierte am vergangenen Mittwoch Premiere

VOLKSDORF Das war neu: Shoppen im „Dorf“ zu einer Zeit, zu der man sonst auf dem heimischen Sofa das Hamburg Journal und die Nachrichten schaut – das gab es bislang nicht im Stadtteil: Am vergangenen Mittwoch öffneten im Rahmen der Volksdorfer Kulturmeile erstmalig viele Geschäfte am Abend ihre Türen. Bis 21 Uhr warteten die Geschäftsleute nicht nur mit guter Laune und gewohnt kompetenter Beratung auf, sondern begrüßten ihre

Kunden darüber hinaus vielerorts mit Sekt, Knabberkram und attraktiven Rabatten.

SUSANNE LORENZ

Mehr als 40 Geschäfte waren hell erleuchtet – und erfreulicherweise nicht nur die in der Weißen Rose: Auch in der Claus-Ferck-Straße, Im Alten Dorfe und sogar im Groten Hoff standen die Türen offen. Eine ganze Reihe neugieriger Volksdorfer schlenderte von Geschäft zu Geschäft, um die professionellen

Schaufensterdekorationen und die überall ausgestellten Kunstwerke zu betrachten, hier und da einen Schnack zu halten und gemütlich den einen oder anderen Einkauf zu erledigen. Selbst das Wetter spielte mit – kühl war es, aber nicht kalt und glücklicherweise trocken.

Ein Wermutstropfen: Man hätte sich noch deutlich mehr Besucher gewünscht, war von Seiten der Geschäftsinhaber zu hören. Und: Es wäre sicher noch stimmungsvoller und eindrücklicher gewesen, hätten alle Geschäftsleute mitgemacht. Auch so mancher Besucher fand die „schwarzen Löcher“ mittendrin – die nicht erleuchteten Geschäfte – unerquicklich. Alles in allem: Der „Volksdorfer lange Einkaufsabend“ war gemütlich, das Konzept hat Potenzial. Und – wie jede Neuerung – muss auch dieses erstmal Fuß fassen im Stadtteil. Anneliese Unger, die mit ihrer Tochter einen Abendspaziergang durchs erleuchtete Dorf macht, bringt es auf den Punkt: „Manchmal dauert es halt ein wenig, bis etwas Neues angenommen wird“, sagt sie. „Hier gilt: Immer mit der Ruhe, und dann mit'm Ruck“. Verkaufsoffene Sonntage kennt man in Volksdorf ja seit langem – und viele Berufstätige schätzen es, an eben diesen mit ihren Familien durchs gemütlich entschleunigte Dorf zu schlendern und ihre Einkäufe in Ruhe zu erledigen. Aber Veränderung und neue Ideen tun gut – und möglicherweise hat die Interessengemeinschaft mit dem Volksdorfer „Late Night Shopping“ den Startschuss zu anderen originellen Veranstaltungen gegeben?



Heiter und gastfreundlich auch zu später Stunde – die Volksdorfer Geschäftsleute präsentierten sich durch die Bank gut gelaunt



Nicht nur in der Weißen Rose sondern auch in der Claus-Ferck-Straße, Im Alten Dorfe und im Groten Hoff waren die Läden hell erleuchtet und die Stimmung gut



Sekt und Knabberkram gab es zur kompetenten Beratung „on top“



In der Schaufenstergalerie gab es im Rahmen der Volksdorfer Kulturmeile in vielen Geschäften Kunstlerisches zu bewundern



PARKETTSONNTAG SCHAUTAG am 17. November

Von 13 bis 17 Uhr *** Neue Böden *** Neue Muster *** Neue Farben *** Neue Oberflächen *** HERBSTSPECIALS: z.B. Loftstab Eiche gebürstet & weiss geölt €/m² 59,90 inkl. Verlegung

Parkett Dietrich
VERLEGEHANDWERK SEIT 1918

PARKETT DIETRICH GMBH HAMBURG, STRASSENBAHNRING 22, 20251 HAMBURG
Sonntags keine Beratung und kein Verkauf • Angebote solange der Vorrat reicht

Beilagen-Hinweis

HEIMAT ECHO

WOCHENZEITUNG FÜR HAMBURGS NORDOSTEN

Liebe Leser!

Die Beilagen dieser Firmen liegen unserer heutigen Gesamt- oder Teilausgabe bei:

MÖBEL KRAFT

hagebaumarkt
Müller & Förster

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten

Kaufland

Von der langen Nacht des Genusses

Der Frischemarkt Simon veranstaltet sein zweites großes Schlemmer-Event

Mittwochabend, kurz vor acht, Weiße Rose Volksdorf. Es ist der „Volksdorfer lange Einkaufsabend“: Viele Geschäfte sind hell erleuchtet, gut gelaunte Volksdorfer nutzen die Gelegenheit zum Schauen und zum entspannten Einkaufsbummel. Vor dem Frischemarkt Simon: ein Menschenauflauf. Hier ist gleich Einlass: Marktinhaber Anja und Heiko Böhmermann und ihr Team haben – bereits zum zweiten Mal – zum großen Schlemmerabend eingeladen. Im Nu waren alle Karten verkauft. Jetzt, pünktlich um 20 Uhr, öffnen sich die Türen – es geht los. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr sind die Erwartungen der Gäste beachtlich. Neben dem gemütlichen Schnack, den man hier und da hält geht es einzig und allein ums Kennenlernen und Genießen: Hier lassen sich Delikatessen kosten und Produkte kennenlernen, die nicht allwöchentlich auf dem Einkaufszettel stehen. 32 ganz unterschiedliche Aussteller haben ihre Produkte höchst ansprechend präsentiert und freuen sich auf interessierte Feinschmecker. Auf jeder freien Fläche stehen Platten mit Köstlichkeiten aller Art, die man gleich aus der Hand in den Mund genießen kann. Es brodeln und plaudern und fachsimpeln an jeder Ecke, die

Gäste unterhalten sich ganz offenbar hervorragend – der Frischemarkt gleicht einem bunten, fröhlichen Bazar. „Außergewöhnlich, dass ein Markt es heutzutage neben dem normalen Geschäftsbetrieb noch schafft, solche Events auf die Beine zu stellen“, lässt sich ein Kunde sichtlich beeindruckt vernehmen. Ja, außergewöhnlich. Und das nicht nur wegen des erfolgreichen Konzepts sondern auch wegen des Engagements und „Herzbluts“, das die Böhmermanns und ihr Team darein investieren: „Bei den Schlemmerabenden haben unsere Kunden die Gelegenheit, Spezialitäten zu kosten, die sie noch gar nicht kennen, um so ganz neue kulinarische Erfahrungen zu machen“, erklärt Heiko Böhmermann. „Und das inspiriert uns wiederum bei der Gestaltung unseres Sortiments. Schließlich möchten wir so viele Kundenwünsche erfüllen wie möglich. Unsere Mitarbeiter und die Aussteller haben sich für den Schlemmerabend enorm ins Zeug gelegt, gemeinsam sind wir ein hervorragend eingespieltes Team.“ Unnötig zu erwähnen, dass die Aussteller zum Teil aus der Region kommen und ihre Produkte an Qualität und Frische kaum zu überbieten sind. „Das Bewusstsein unserer Kunden für Regionalität



Freuen sich über den gelungenen Schlemmerabend: Marktinhaber Anja und Heiko Böhmermann
Foto: Liebenow



Tausendundeine Käseköstlichkeit: Anja Böhmermann mit den Käseexperten der Firma Jöla
Foto: Liebenow



Champagnerstimmung im Frischemarkt: Überall wird angeregt gekostet und geplaudert
Foto: Liebenow

und Qualität zu schärfen ist uns ein Anliegen“, sagt Heiko Böhmermann, „ob es dabei um Äpfel aus dem Alten Land geht oder um Currywurst im Glas“. Wird es einen Schlemmerabend 2020 geben? „Mit Sicherheit“, versprechen die Böhmermanns. „Mittlerweile haben wir ja schon Erfahrung und alle sind gern dabei. Ja, solche Veranstaltungen machen viel Arbeit, aber mindestens ebenso viel Freude. Wir bekommen eine Menge zurück von unseren Kunden“.

Riechers Pflanzen-Welt

Adventsausstellung

16. + 17. & 23. + 24.11.2019

Weihnachtsbaumverkauf ab 20.11.2019 bis 7 m Höhe

Geschmackvoll natürlich trifft stilvoll gemütlich!

Tauchen Sie in unsere Weihnachtswelt ein und lassen Sie sich von uns verzaubern! Wir haben stilvolle Accessoires, geschmackvolle Adventskränze und dekorative Gestecke vorbereitet. Beim Stöbern umschmeicheln duftende Köstlichkeiten, feiner Glühwein und süße Leckereien Ihre Sinne!

RIECHERS PFLANZEN-WELT Höhenkamp 2 · 22145 Braak · 040/675 95 0-0
Mo. bis Do. 9.00 – 18.00 Uhr · Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 10.00 – 16.00 Uhr · www.baumschulen-riechers.de

Zweifachverbrennung reduziert Schadstoffausstoß

KAMINÖFEN sollten mit moderner Verbrennungstechnik ausgestattet sein

Kaminöfen sind zuweilen ein zweischneidiges Schwert. Auf der einen Seite garantieren sie eine gemütlich-behagliche Atmosphäre im Raum – wenn die Flammen hinter dem Glas tanzen und das Holz leise knistert – und sind zudem klimaneutral. Auf der anderen Seite stoßen gerade ältere Kaminöfen auch Schadstoffe wie Feinstaub und Kohlenmono-

xid aus. Wer den Kauf eines neuen Kaminofens plant, sollte daher darauf achten, dass die Emissionen möglichst gering sind. Das kann unter anderem durch die Art der Verbrennung geregelt werden.

Niedrige Emissionen

Im Bereich der Pellet- oder Multibrennstofföfen gibt es die Innovation der zweifa-

chen Verbrennung. Hier wird der Brennstoff im hinteren Bereich des Ofens entzündet und brennt dort ab. Dabei entwickeln sich entflammbare Gase. Diese werden automatisch in den vorderen Bereich des Ofens zur Glasscheibe geleitet. Durch Sauerstoffzugabe entzünden sie sich dort in einer weiteren Flamme. Diese zweifache Verbrennung führt zur möglichst rückstandsfreien und somit sauberen Nutzung, also zu niedrigen Emissionen. Auf www.austroflamm.com gibt es genauere Informationen zur Verbrennungstechnik plus Diagramme zu den offiziellen Grenzwerten. Modelle wie Bobby oder Rocket schonen zudem die Ressour-

cen, denn sie arbeiten im Gegensatz zu herkömmlichen Pelletöfen ganz ohne Strom. Anstelle einer automatischen Steuerung nutzen sie das Prinzip der Schwerkraft. Die Pellets werden in den Tank eingefüllt und brennen von unten weg. Neue Presslinge rutschen von selbst nach.

Unabhängigkeit vom Markt

Praktisch ist es, wenn der neue Ofen mehr als einen Brennstoff nutzen kann. Bei einem Kombiofen, der beispielsweise sowohl mit Holz arbeitet, kann man jeweils den Brennstoff nachfüllen, der gerade günstiger oder besser verfügbar ist. (djd)



Kaminöfen mit außergewöhnlicher Form dienen auch als Gestaltungselement eines Raumes. Seitliche Ablagen sind praktisch zum Abstellen und Warmhalten und sehen gleichzeitig gut aus

Foto: djd/AUSTROFLAMM GmbH

Dieter Brose

Meisterbetrieb • Innungsmitglied

Wir sind umgezogen und freuen uns, Sie in unserer neuen Ausstellung zu begrüßen!

Ulzburger Str. 358 • 22846 Norderstedt

Große Auswahl! Viele Angebote und Aktionen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. (040) 529 47 66 • Fax 526 15 04

Mo.-Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

Fadenlauf in Tonndorf

Alles rund ums Nähen. Hausmesse ab 18.11.



Hochwertige Nähmaschinen können bei der Hausmesse noch einmal genau unter die Lupe genommen werden

Foto: Grell

TONNDORF Bei Fadenlauf in Tonndorf erhalten Kunden alles rund ums Nähen. Tolle Stoffe, hochwertige Nähmaschinen und Kurzwaren vom Knopf bis zum Garn und Reißverschluss, gibt es in großer Auswahl. Die hochwertigen und bunten Stoffe machen Lust auf eigene Kreationen. Wer selber näht, kann auf seine Figur abgestimmt schneiden und sich die Stoffe und Muster selber aussuchen. In dem Fachgeschäft gibt es auch viele Biostoffe, darunter den beliebten Westfalen-Stoff, Jersey und Baumwollstoffe. Besonders freuen sich die Kunden über die ausführliche

Beratung und die Möglichkeit, sich auch in Sachen Nähmaschinen zu informieren. Pfaff, Brother und Janome sind nur Beispiele für qualitativ anspruchsvolle Nähmaschinen, die bei Fadenlauf angeboten werden. Kunden, die sich näher informieren möchten, können auch zur Hausmesse kommen, die vom 18. bis 23. November stattfindet. Zweimal am Tag, jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, gibt es dann eine Vorführung der Overlook-Maschinen. (kg)

Fadenlauf, Tonndorfer Hauptstraße 88, Tel. 6771555, www.fadenlauf-gmbh.de

Weihnachtszauber

Adventsausstellung in Riechers Pflanzen-Welt



Sabine Wintzer (l.) und Anja Boysen zeigen Schmückendes für Advent und Weihnachten

Foto: bro

BRAAK Baumschulen Riechers lädt am 16./17. und 23./24.11. zum Besuch der beliebten Adventsausstellung ein. In liebevoller Handarbeit hat das florale Gestaltungsteam um Sabine Wintzer auch in diesem Jahr moderne und traditionelle Gestecke, stilvolle Adventskränze und tolle Tannensträuße gefertigt. Das kreative Team hat seiner Fantasie wieder freien Lauf gelassen, sowohl bei den wunderschönen Accessoires als auch beim Weihnachtsschmuck. Hier geht der Trend hin zu klassisch Gold und Rot, zu

Blautönen, Silber und Weiß. In einem beheizten Zelt können sich die Besucher zwischendurch von Bratwurst und Waffeln, Kaffee, Kuchen, heißem Glühwein und Apfelpunsch verwöhnen lassen. Ab 20.11. werden bei Riechers Weihnachtsbäume und geschlagene Nordmannentannen bis 7 Meter verkauft. Christbaumfest mit Kasperletheater, Kinderschminken, Ponyreiten und Weihnachtsmann ist dann am 14./15. und 21./22.12. (wb)

Baumschulen Riechers, Höhenkamp 2, 22145 Braak, Tel. 6759500, www.baumschulen-riechers.de

BAUEN UND WOHNEN

Bohr- & Erdarbeiten

Die Firma Corena unterstützt Sie gerne als kompetenter und zuverlässiger Partner bei folgenden Arbeiten: Gesteuerte Erdbohrungen bis max. 200 mm DN, Kernbohrungen, Lieferung und Montage von Doppelstabzäunen. Kontakt: 015122421115 oder per E-Mail: info@corena-hamburg.de

Komplettbad, alles aus einer Hand, kleine und große Reparaturen, Kundendienst. ☎ 040 / 631 88 65, grebenstein-sanitaertechnik.de

Gartenarbeiten, Bäume fällen, Hecken-u.Obstbaumschnitt, Zäune, unverb. Beratung, Fa. ☎ 7240970

Malereibetrieb ☎ 040/2196060 Tapezier-, Streich- u. Lackierarb. zu guten Konditionen. Kathert GmbH

Malerarbeiten alle Art zu fairen Preisen. kommt sof. ☎ 017621179636 ☎ 040/63679297

Kellersanierung, Entfernung von Schimmel u. Feuchtigkeit, Wand & Boden ☎ 0176/59807239

Baumfällung per Seilklettertechnik, Baumpflege & uwm., mit Abfuhr, zum Festpreis ☎ 0151-28860677

Malerbetrieb: ☎ 040-23492192, ☎ 04194/987607, helfe b. Möbelerücken, firma-thomas-borgward.de

Maurer, Reparatur- u. Fliesenarb. 040/7132800 o. 0176/63170484

Malermeister kompetent u. zuverlässig. ☎ 69 52 788 + 0172/400 67 91

Maler- und Laminatarbeiten zu fairen Preisen. ☎ 0176-701 840 56

Dachrinnenreinigung schnell und preisw. Fa. Jarad ☎ 57 24 78 89

Maurermeister Maurer-, Sanierungs- u. Fliesenarbeiten Fa. ☎ 732 82 52

Elektriker, zuverlässig & kompetent. ☎ 4326 6475, 0162/105 4425

Garten- & Pflasterarbeiten aller Art zum Festpreis ☎ 0176-35 43 90 42

Malerarbeiten, super preiswert, sauber + gut. ☎ 651 74 06

1a Fliesenleger. ☎ 0171/4328413

Malerarb. günstig. 0151-14426002.

Maler - Festpreise ☎ 6729988

Tischler Neu-Rep. ☎ 540 59 23 Fa.

Maurer/ Beton/ Rep. 0172-1605806

Maur. Putz Flies. Rep. 0175/7930859

Fliesenarbeiten/Reparaturen Telefon: 040/6013792

Dachdeckerei Lutz

Ihr superfreundlicher Fachbetrieb in Hamburg bietet an: Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Dachreparaturen, Dachreinigung, Sturmschäden u.v.m. Kostenlose Beratung vor Ort. Zuverlässig, sauber und fair. Bei uns ist alles gut bedacht. ☎ 0163 - 89 517 89

Fliesenleger

mit 20-jähriger Berufserfahrung führt auch div. Sanierungsarbeiten aus. ☎ 0179-10 29 783.

Hamburger Maurer

und Fliesenleger kommt sofort, arbeitet sauber und zu Festpreisen. ☎ 040/66 99 74 61.

KI. Baugeschäft seit

1978, Baubetreuung & Service mit allen Gewerken, Um- und Anbauten, Balkon-,Anbau-,Bad-und Fassadensanierung, Reparatur, Durchbrüche, Kellerabdichtung, auch Kleinstaufträge. T. 647 44 76 oder 789 35 13, Juergen-Berger-Bau.de

Ihre Badewanne

erstrahlt in neuem Glanz. Top Qualität m. Garantie. Kostenl. Besichtig. www.badtechnik-hh.de 6072089

Freundl. Dachdecker

Termine frei! Fair & kompetent! ☎ 040-70296482 ; 017635249190 www.dachprofi-hamburg.de

Alles aus einer Hand!

Wohnungs- u. Haussanierung, auch Teil-Arbeiten. ☎ 0171/ 755 2522

Dachprofi Hamburg

hat Termine frei. ☎ 0163-8951789

Malermeister kommt sof., Leerobjekte, Sonderpr. ☎ 668 14 14 FA

Dachdeckermeisterbetrieb hat noch Termine frei. Attraktive Herangebote für sämtliche Dachdeckerarbeiten zum Festpreis. 0152/21 98 54 63

Dachrinnenreinig. lfd. m 1 €, Dach-/Flachdachrep. ☎ 0176 5980 7239

Übernahme Badsanierung, Fliesen, Trockenbau, Mauer- und Putzarbeiten, Fa. Behn. ☎ 040/3807 1982

Elektroarbeiten schnell und preiswert. Meisterbetrieb D. Reimer, ☎ 6029 93 93

IHRE PROFIS VOR ORT

Dacharbeiten

ALLDACH GmbH alle Arbeiten am / unterm Dach
Meister- und Innungsbetrieb • 22391 HH-Eckerkamp 36

mit Pfanne, Ziegel, Schiefer, Bitumen- Schweißbahn und Folie, Dachrinnen aus Zink und Kupfer, Gaubenbau, Schornsteinsanierung, Innenausbau inkl. VELUX-Fenster, Spezialist für Wärmedämmung

Tel.: 040 / 604 86 26 • Fax: 040 / 532 032 44 • alldach@arcor.de

• Dachrinnen-Reinigung ab € 1,- der Meter

• kostenloser Dachcheck

• Dachreinerung pro m² € 9,90

• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Termine frei
 Tel. 040/333 73 630

Kroll - Dachdeckerei GmbH
Meisterbetrieb • Handwerksgerechte Ausführung
 22395 Hamburg • Saseler Damm 13
Telefon 640 07 08

Polsterarbeiten

Polsterei Jan-Erik Keding
 seit 1993
 Große Möbelstoffauswahl

www.polsterei-keding.de
Tel. 040 6013388 • Smartphone-Nachrichten 01590 2605355

Sanitärinstallation

aj andreas jankwitz
 Haustechnik

Beratung und qualitativ hochwertige professionelle Ausführung – nach Ihren Wünschen – durch Meisterhand

www.jankwitz.de

Telefon **23994777** oder **0170.5463131**

Tischler/Zimmerer

A. LEUE – MONTAGE- & PROJEKTSERVICE GMBH

• Reparaturservice • Bauelemente

• Sonderanfertigungen **23 85 99 25** • aleue@aleue.de

Ihr Anliegen – unsere Aufgabe – wir kümmern uns!

Dies kann Ihre Anzeige sein!

Alle Fachleute stehen auch kostenlos online unter www.heimatecho.de

HEIMAT ECHO
 WOCHENZEITUNG FÜR HAMBURG'S NORDOSTEN

Vorgelesen

POPPENBÜTTEL „Sport und Lesen“ – so lautet das diesjährige Thema des bundesweiten Vorlesetags. Warum? Weil man während der Vorlesestunden aufstehen und zapeln darf – das macht Spaß und hilft der Konzentration. Auch im Stadtteilbüro am Tegelsberg wird vorgelesen – zwei Vorleser aus dem Oetinger Verlag sind hier zu Gast. Für Kinder von sechs bis zehn



Jahren, Eintritt frei. (sl)

Freitag, 15. November, 17 Uhr, Stadtteilbüro Tegelsberg, direkt am Norbert-Schmid-Platz

Saseler Prioritäten: Menschen vor Bauten

Fortsetzung von Seite 1

Daher sei in verantwortlicher Überlegung an den Gebäuden einzusparen. Sasel verfüge über „zwei Gemeindehäuser und zwei Kindergärten, drei Pastorate und zwei Kirchen ... und das alles in einer Gemeinde“, wie Schoeneberg betont. Im Wesentlichen geht es um drei Maßnahmen:

1. Die Gemeinde übergibt die Trägerschaft für beide bestehenden Kindergärten an den Kirchengemeindeverband der Kindertageseinrichtungen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost (KGV). Der pachtet das Gemeindehaus Lukas und erweitert dort die Kinderbetreuung, sodass der Standort als Zentrum für die Kita-Arbeit erhalten bleibt. Gemeindeveranstaltungen, Gruppen und Kreise finden künftig ausschließlich Raum im Gemeindehaus Vicelin.
2. Die ehemaligen „Mitarbeiterhäuser“ am Standort Vicelin werden saniert, als Pastorat und für gemeindliche Zwecke genutzt. Pastorin Susanne Bostelmann zieht dorthin um, das frei werdende Pastorat auf der Heide 15 wird vermietet. Das Pastorat in der Wölckenstraße bleibt erhalten, solange die dritte Pfarrstelle von Pastorin Sandra Starfinger besetzt ist.
3. Die Lukaskirche – die im Kirchenkreis seit Jahren als C-Standort firmiert, also nicht aus Gemeinschaftsmitteln förderfähig ist – wird an den Kirchenkreis übertragen, der die weitere Nutzung durch eine andere christliche Gemeinschaft prüft, um sie als Gotteshaus zu erhalten. Ab 1. Juni 2020 finden alle Gottesdienste in der Vicelinkirche statt, die auch aufgrund ihrer zentralen Lage ein A-Standort ist.

handeln, solange noch Gestaltungsspielraum besteht. Denn, so Schoeneberg: „Profil gewinnen wir nicht im Erhalt unserer Gebäude, sondern im klugen Einsatz unserer Mittel für die Arbeit und den Dienst in unserem Stadtteil. Es geht uns um Menschen.“

Mit den Maßnahmen reduziert man die Ausgaben für den Gebäudeunterhalt und erziele gleichzeitig Einnahmen, betonte der Vorsitzende des Finanzausschusses, Reinhard Günther, in der Gemeindeversammlung. Der Betrieb einer Kirche schlage mit rund 65.000 Euro im Jahr zu Buche. Aktuell erhalte die Saseler Gemeinde etwa 400.000 Euro Kirchensteuer im Jahr, bei Personalkosten von knapp 300.000 Euro. Das Zahlenverhältnis zeige den Handlungsbedarf. Pröpstin Isa Lübbers vom Kirchenkreis Hamburg-Ost unterstützt das Vorgehen des KGR, zumal wegen der Kopplung an die Mitgliederzahlen im Jahr 2030 nur noch vier, bestenfalls fünf Pfarrstellen – statt aktuell acht – in der Region Sasel, Poppenbüttel und Wellingsbüttel zur Verfügung stünden, deren Inhaber zudem für alle Gottesdienststandorte zuständig seien.

Ambivalenz aushalten

Parallelen etwa zur Volksdorfer Gemeinde sind unübersehbar. Auch dort gibt es eine Kirche mit A-Bewertung (Rockenhof) und eine mit C-Status (St. Gabriel). An der Frage, Letztere aufzugeben, reißt man sich im KGR seit Jahren auf.

„Es mag kaufmännisch klingen, aber wir betrachten die Reduzierung des zu verantwortenden Immobilienbestands als notwendig, um künftig personell angemessen ausgestattet und als Gemeinde handlungsfähig zu sein“, meint der Saseler Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg. „Natürlich ist die Aufgabe der Lukaskirche für uns die schwerwiegendste Entscheidung. Allerdings haben wir auf der Gemeindeversammlung auch viel Zustimmung erfahren und wohlwollendes Einverständnis.“

Völlig klar ist für ihn: Trauer über den Verlust eines vertrauten Gemeindezentrums und einer Kirche darf nicht einfach beiseitegeschoben werden, sondern muss Raum erhalten, in dem Menschen offen und ehrlich miteinander umgehen können. Die Pastoren und der KGR sehen sich dafür verantwortlich; die Ambivalenz gelte es miteinander auszuhalten. Mit der Konzentration des Gemeindelebens am Saseler Markt würden aber auch Kräfte frei. Ein solcher Aufbruch biete die Chance, sich als Kirche deutlicher im Stadtteil zu engagieren.

Preiswürdig in den Walddörfern?

WALDDÖRFER An Personen oder Institutionen, die sich im zurückliegenden Jahr durch besondere Leistungen im Umwelt- oder Sozialbereich um die Walddörfer verdient gemacht haben, vergibt der Regionalausschuss Walddörfer wieder den Umwelt- und Sozialpreis. Er ist mit 400 Euro dotiert und kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Der Regionalausschuss bittet um Zusendung schriftlich begründeter Vorschläge bis 31. Dezember 2019 an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg, per E-Mail an bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de oder unter Tel. 040 42881-3417. Auch Fragen werden unter den genannten Kontaktdaten beantwortet. (os)

Deutsch-französische Jugend singt Requiem

VOLKSDORF Auf einer gemeinsamen Frankreich-Reise haben die Jugendkantorei Volksdorf und der Jugendchor JONA der Kirchengemeinde Trittau zusammen mit dem renommierten französischen Knabenchor Maîtrise des Chartreux (Lyon) das Requiem von Maurice Duruflé erarbeitet. Für zwei gemeinsame Konzerte – gesungen wird ebenfalls die Hymne „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy –

kommen die jungen Franzosen nach Deutschland. Als Solisten konnten Friederike Schorling, Mezzosopran, und Alexander Annegarn, Orgel, gewonnen werden. Die Leitung haben Robert Hillebrand (Lyon), Barbara Fischer (Trittau) und Timo Rinke (Volksdorf). Karten für 10 Euro (erm. 8 Euro). (sl)

Sonntag, 24. November, 19 Uhr, Kirche am Rockenhof, Rockenhof 5

Parksport auch am Tegelsberg geplant

HUMMELSBÜTTEL SPD und Grüne wollen das öffentliche, frei zugängliche Sportangebot im Bezirk Wandsbek erweitern. Dabei soll auch am Tegelsberg eine

Parksportfläche eingerichtet werden. Die Verwaltung soll jetzt mögliche Flächen identifizieren. Ziel sei es, weitere Angebote für den Parksport gleichmäßig über die Regionalbereiche ver-

teilt zu schaffen, heißt es aus der SPD-Bezirksfraktion. Mehr Sportangebote in öffentlichen Parks schaffen „eine wohnortnahe und niedrigschwellige Möglichkeit, sich sportlich zu be-

tätigen“. Die erforderlichen Planungsmittel würden jetzt bereitgestellt. Dabei werde darauf geachtet, die Versiegelung von Flächen für Parksporteinrichtungen gering zu halten. (os)

90-jähriges Jubiläum – Totalabverkauf von Pelzen

BAD OLDESLOE Am 19. August 1929 wurde das renommierte Handwerksunternehmen von Rudolf von Schachtmeyer in Breslau gegründet und nach der Vertreibung 1947 in Bad Oldesloe wieder neu aufgebaut. 1973 übergab Rudolf von Schachtmeyer das Unternehmen an seinen Sohn, Kürschnermeister Martin. Dieser führte das Traditionsgeschäft weiter und übergab es im Jahr 2000 wiederum an seinen Sohn und Kürschnermeister Torsten von Schachtmeyer. In dritter Generation unter dem Motto „Innovation

und hoch qualifizierte handwerkliche Tradition“ hat sich das Pelzgeschäft von Schachtmeyer einen Ruf weit über die Stadtgrenzen hinaus erworben. Um dieses besondere Jubiläum mit seinen Kunden zu feiern, lädt von Schachtmeyer zu einer Jubiläumsaktion in den Geschäftsräumen in Bad Oldesloe ein. Dort gibt es einen Totalabverkauf von Pelzen mit bis zu 70 Prozent. „Die Kunden finden bei uns ein vielseitiges Angebot der schönsten und körperfreundlichsten natürlichen Bekleidung, die uns die Natur schenkt“, verspricht Torsten von Schachtmeyer, „ausgesuchte leichte Mode,



Rudolf, Martin und Torsten von Schachtmeyer bei der Durchsicht von Fellen

Foto: von Schachtmeyer

gestaltet aus Pelzen aller Art.“ Der Kürschnermeister und sein kompetentes Meister-Team laden zum unverbindlichen Anprobieren ein und beraten gern.

Rudolf von Schachtmeyer GmbH, Hamburger Str. 51, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531 84037, www.von-schachtmeyer.de

STELLENANZEIGEN IM HEIMAT-ECHO



STELLENANGEBOTE

Handwerkshelfer m/w
mit Elektro-, Maler- od. Klempnererfahrung
Telefon (040) 32 22 58

30 Produktionshelfer/innen
2 Staplerfahrer/innen
per sofort gesucht! ☎ 040 / 32 22 58

HEIMAT-ECHO
WACHSTUMSSTELLE FÜR HANDBESCHÜFTIGTE
Gewerbliche Fließtextanzeigen
ab 3 Zeilen für nur 16,60 €, jede weitere Zeile 5,53 € (inkl. MwSt.)

Spielhalle in Sasel
sucht Verstärkung, gerne auch Rentner/in in Teilzeit oder auf 450,- Euro Tag/Nachtdienst
Tel.: 01590 - 1262238

Wir suchen **Küchenmitarbeiter/innen** in geringfügiger Beschäftigung für eine Schulmensa in Wellingsbüttel. Die Arbeitstage sind Mo., Di., Do. von 13:00 – 15:30 Uhr. **Tel. Bewerbung: 040 / 689466-0**

Reinigungskräfte/Vorarbeiter (m/w/d) für ein Objekt in Hamburg, Kleiner Burstah gesucht. AZ: 5x wöchentlich ab 16 Uhr, Stundenlohn 10,56 €. Eine Std. Vorarbeit mit Vorarbeiterlohn, 2,75 Std. Reinigung. Bitte bewerben Sie sich aussch. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH, Mo.-Fr 9.00-15.00 Uhr unter 0162 200 34 20**



Sie möchten Teil der spannenden Aviation-Branche werden? Sie interessieren sich für innovative und abwechslungsreiche Aufgaben innerhalb eines spannenden Arbeitsumfeldes? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Entdecken Sie Ihre Karrieremöglichkeiten im Bereich der Flugzeugteile-Lackierung (Parts Painting) am Standort in Hamburg. Dieser Bereich ist für die Lackierung verschiedener Reparaturprodukte (Flugzeugwartung, Strukturkomponenten, Fahrwerke, etc.) zuständig.

Profitieren Sie von dem attraktiven Leistungsangebot der Lufthansa Technik Gruppe und bewerben sich als:

Meister/Techniker (m/w/divers) der Flugzeugteile-Lackierung

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Leitung einer Werkstattgruppe sowie die Erarbeitung, Optimierung und Umsetzung von Produktionskonzepten. Darüber hinaus verantworten Sie unter Einhaltung des Kostenstellenbudgets die termingerechte Produktbereitstellung.

Sie verfügen über eine technische Berufsausbildung mit Weiterqualifizierung als Meister oder Techniker (m/w/divers) und Erfahrung in Personalführung?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter lufthansagroup.careers/technik. Übrigens: Wir bilden auch aus!

LUFTHANSA GROUP

Greif GRUPPE
Wir suchen für unser Auslieferungslager:
Versandmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (15-20 Wochenstunden) oder auf 450 € / Basis
LKW-Fahrer (m/w/d) mit Führerscheinklasse CE und 95 für **Tagestouren**.
Bewerben Sie sich jetzt mit Ihrem Lebenslauf einfach per Mail: jobs@greif-gruppe.de
Greif Berlin GmbH & Co. KG
Bargkoppelweg 58 | 22145 Hamburg
www.mietwaesche.de

Wir suchen **Küchenmitarbeiter/innen** in geringf. Beschäftigung für eine Schulmensa in Wellingsbüttel.
Die AZ ist flexibel Mo.-Fr. in der Zeit von 11:00 – 15:30 Uhr.
Gute Deutschkenntnisse und ein Gesundheitszeugnis sind erforderlich.
Tel. Bewerbungen: 040 / 689466-0

Menü 2000 Catering ist eines der führenden Unternehmen für Betriebsgastronomie und bewirtschaftet mehr als 220 Restaurants in Deutschland. Für unseren Konferenz- und Tagungsservice in **Langenhorn** suchen wir zum schnellstmöglichen Termin
Koch m/w/d Hauswirtschafter m/w/d
Hotelfachkraft m/w/d Servicekräfte m/w/d
Restaurantfachkraft m/w/d
Arbeitszeit: Mo.-Fr. in Voll- und Teilzeit
kein Wochenenddienst
Grundkenntnisse in Englisch wünschenswert
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Menü 2000 Catering Röttgers GmbH & Co. KG, Osterkanal 48, 26871 Papenburg, Telefon 0171 1416126, sebastian.macke@menuue2000.de

Walddorfer SV wacht bei 84:89 zu spät auf

VOLKSDORF Beinahe hätten die Basketballer des Walddorfer SV beim TuS Ebstorf das Unmögliche noch möglich gemacht und einen 40-Punkte-Rückstand gedreht. Die Volksdorfer lagen nach ganz schwacher erster Halbzeit schon fast aussichtslos hinten, setzten dann aber Mitte des dritten Viertels zu einer Aufholjagd an und kämpften sich bis auf vier Zähler heran. Am Ende reichte es nicht ganz – der WSV verlor trotz der 28 Punkte

von Topscorer Leonard Finck mit 84:89 (20:46), liegt damit in der 2. Regionalliga Nord mit ausgeglichener Bilanz von jeweils drei Siegen und Niederlagen auf Platz sechs. Neben Finck punkteten auch Tobias Streif (16), Florian Heit (12) und Philipp Piening (10) zweistellig. In der Heimpartie am Sonnabend gegen Schlusslicht TSV Kronshagen (19 Uhr, Ahrensburger Weg) wollen die Volksdorfer gleich von Beginn an hellwach sein. (HA)

1:6 – Poppenbüttels Damen verlieren Drittliga-Heimdebüt

POPPENBÜTTEL Die Tischtennisdamen des SC Poppenbüttel haben ihre Heimpremiere in der 3. Bundesliga Nord wie erwartet verloren. Der bislang nur auswärts angetretene Aufsteiger unterlag dem neuen Spitzenreiter VfL Kellinghusen mit 1:6. Die Poppenbüttelerinnen hatten aber auch das Pech, dass Funke Oshonaika infolge eines kleinen operativen Eingriffs im Mund nur unter Schmerzen spielen konnte. Ihr Einzel gegen Lillya Andriyano gab sie deshalb nach zwei Sätzen auf. Anschließend qualte sie sich noch einmal zum Spitzenduell gegen Katsiaryna Boravok an die Platte, verlor aber 0:3. „Sie hatte die Erlaubnis von den Ärzten und wollte selbst unbedingt spielen“, sagte Tischtennisabteilungs-Sprecher Sebastian Conrad. Die Poppenbüttelerinnen hoffen, dass ihre Nummer eins bis zum Sonntag wieder völlig beschwerdefrei ist, denn dann steht das richtungsweisende Kellertduell beim auf dem

drittletzten Rang stehenden TSV Schwarzenbek (14 Uhr, Buschkoppel) auf dem Programm, in dem es für den Tabellenvorletzten endlich den ersten zählbaren Erfolg geben soll. Für den Ehrenpunkt gegen Kellinghusen sorgte ausgerechnet die Jüngste im Team – Toptalent Anna Tietgens. Die 16-Jährige gewann gegen Nikita Petrovova nach Satzrückstand mit 3:1. Diesmal kamen außerdem noch Galila Nasser und Jasmin Kersten zum Einsatz, während Larissa Schmidt in der „Zweiten“ aushalf und das Oberligateam zu einem 8:1 gegen den TTC Finow Eberswalde führte. Poppenbüttels Herren mussten sich in der Regionalliga Nord gegen die SF Oesede nach einer 8:5-Führung mit einem 8:8 begnügen, weil nacheinander Alexander Kellert, Konstantin Dimitriou und das Spitzendoppel Patrick Khazaeli und Michael Zibell knapp in jeweils fünf Sätzen verloren. (HA)

Austausch

VOLKSDORF Menschen mit Scheinschränkungen kommen am letzten Freitag im November wieder im „Le Rustique“, direkt an der U-Bahn-Haltestelle Volksdorf, zusammen: Hier kann man sich ungewollt unterhalten und den einen oder anderen Tipp zur Alltags-

bewältigung austauschen. Veranstaltet wird der Treff vom Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. (BSVH). (sl)

Freitag, 29. November, 16 Uhr, „Le Rustique“, Claus-Ferck-Str. 14

Endlich wieder feste Zähne

Dank innovativen Verfahren mehr Lebensqualität erhalten

Am Dienstag, 19.11.2019 um 18.00 Uhr, informiert das Expertennetzwerk von Implantologie Hoch3 rund um das Thema feste Zähne an einem Tag. Zumeist mussten Menschen, die mehrere Zähne verloren haben, eine Zahnprothese tragen. Leider verursachen Prothesen häufig Druckstellen und Schmerzen. Betroffene wissen, was es heißt, auf manche Speisen verzichten zu müssen und mit den „Dritten“ zu leben.

Das Netzwerk von Implantologie Hoch3, eine Initiative von Oralchirurg Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann, den Zahnärzten Dr. Matthias Müller und Dr. Stefan Bethge, und dem zahntechnischen Labor Cuspudus, stellen eine neue und einfache Behandlungsmethode für dauerhaft feste Zähne vor.

Das Behandlungskonzept „Feste Zähne an einem Tag“ wurde klinisch dokumentiert und hat sich in den letzten 10 Jahren bereits bewährt. Die im zahnlosen Kiefer fehlenden Zähne werden durch eine Brücke ersetzt, die von nur vier Zahnimplantaten getragen wird. „In der Regel ist für den Einsatz der Implantate kein zusätzlicher langwieriger Knochenaufbau notwendig. Ob dieses Verfahren wirklich geeignet

ist, wird in einem Beratungsgespräch vor der Planung festgestellt.“ erklärt der Oralchirurg Prof. Bormann.

Die Patienten können schon an dem Abend des Eingriffs ausprobieren, wie es sich anfühlt, wieder feste Zähne zu haben. Ein besonderer Moment – und für Viele ein Zugewinn großer Lebensqualität.



Nächster Termin und Anmeldung:

» Dienstag, 19.11.2019 um 18.00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung unter kontakt@implantologiehoch3.de oder telefonisch unter 040/31 97 57 57.

Veranstaltungsort: Johannishofwerk 16, 5.OG, 20459 Hamburg

0:1 gegen die „Rothosen“

MEIENDORFER SV weiter auf Abstiegsplatz. TSV Sasel mit 0:2 in Niendorf

MEIENDORF – Der Meienendorfer SV setzt seinen Negativlauf in der Oberliga fort.

Nach dem unnötigen 0:1 (0:0) gegen die dritte Mannschaft des Hamburger Sportvereins ist der Rückstand des Tabellen-drittletzten auf den 14. Rang, der im Fall eines Abstiegs von Altona 93 aus der Regionalliga notwendig ist, um die Klasse zu halten, schon auf vier Punkte angewachsen. „Wir brauchen unbedingt wieder ein Erfolgserlebnis“, sagte Trainer Baris Saglam.

Das wäre schon gegen die „Rothosen“ möglich gewesen, wenn die Meienendorfer ihre Überlegenheit in der ersten Halbzeit genutzt hätten. Mit dem reaktivierten Ex-Torjäger Andrej Blum in vorderster Reihe wirkten die Platzherren im Angriff gefährlicher als zuletzt. „Da haben wir das Spiel dominiert, gute Ballstafetten gezeigt und uns auch noch Chancen erspielt“, sagte Saglam. Aber weder Blum (3., 12.) noch Sturmpartner Tolga Tüter (22.) trafen das Tor.

Die Gäste waren da sehr viel effektiver, und der einstige Nationalspieler und aktuelle HSV-Präsident Marcell Jansen war daran maßgeblich beteiligt. Er leitete in der 50. Minute mit einem von der linken Seite in den Strafraum gechipten Ball den Siegtreffer seiner Mannschaft ein. Mitspieler Maximilian Danzer vollstreckte aus 13 Metern volley ins untere linke Eck. Saglam: „Da waren wir zu schläfrig.“ Nur wenig später aber schwächten sich die Gäs-



Kampf um den Ball zwischen Meienendorfs Alexandros Tatsis (l.) und dem ehemaligen Nationalspieler und aktuellen HSV-Präsidenten Marcell Jansen

te selbst: Sepher Nikroo meckerte nach einem vermeintlichen Foul an ihm so vehement, dass er zunächst Gelb und dann sogar Gelb-Rot sah. Doch in Überzahl agierten die Meienendorfer viel zu einfalllos, um etwas Zählbares zustande zu bringen. Die Platzherren versuchten es immer wieder durchs Zentrum. „Das haben wir nicht clever gelöst. Wir hätten geduldiger sein und das Spiel in die Breite ziehen müssen“, sagte Saglam. Zum Abschluss der Hinrunde erwartet die Meienendorfer nun am Freitagabend noch ein Flutlichtspiel beim Tabellensebten TuS Osdorf (19.30 Uhr, Blomkamp).

Der TSV Sasel wird die erste Saisonhälfte dagegen trotz des 0:2 (0:1) beim Niendorfer TSV im oberen Drittel beenden – das steht schon vor der abschließenden Heimpartie am Sonntag gegen den auf Rang fünf stehenden Tabellennachbarn SC Victoria (15 Uhr, Parkweg) fest. Die Niederlage am Sachsenweg überraschte nicht, dort haben die Saseler zuletzt vor 14 Jahren gewonnen. Die Entscheidung fiel in der turbulenten Schlussphase, als der Unparteiische Florian Pötter (Vorant Ohe) zunächst nach einem Foul von Torwart Todd Tufford an Leon Meyer auf Elfmeter für den Gegner entschied und kurz

darauf auch noch Ulas Dogan wegen angeblicher Schiedsrichterbeleidigung vom Platz stellte. Aus Sicht der Saseler zwei Fehlentscheidungen. Die Schuld für die Niederlage suchte Trainer Denny Zankl aber nicht beim Referee. „Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren. Da fehlten uns in Tornähe die Zielstrebigkeit, insgesamt aber auch etwas Power und Energie“, sagte er.

Die Tore für den Gegner erzielten Lennart Merkle (20.) und Daniel Brückner, der den umstrittenen Strafstoß in der 89. Minute verwandelte, dem eine nicht geahndete Abseitsstellung eines Niendorfers vorausgegangen sein soll. (HA)

– ANZEIGE –

VW-Trikot-Aktion



Noch besser spielen in coolen Trikots: VW dankt seinen lokalen, langjährig unterstützenden Partnerunternehmen Foto: VW

Seit vielen Jahren begleitet und unterstützt Volkswagen den deutschen und internationalen Fußball und ist seit Anfang des Jahres offizieller Mobilitätspartner des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), der deutschen Nationalmannschaften und aller 21 Landesverbände. Man will den deutschen Fußball in seiner gesamten Breite fördern und dazu gehören auch die rund 25.000 Amateurvereine in Deutschland, die eine enorm wertvolle sportliche und gesellschaftliche Arbeit leisten. Die Volkswagen Partner unterstützen genau diese Vereine oft schon seit Jahren auf lokaler Ebene. Dabei investieren sie viel Arbeit und Zeit. Dieses großartige Engagement möchte VW jetzt würdigen: mit einer bundesweiten Trikot-Aktion. Die Volkswagen Partner können die Vereine mit neuen Trikots, Hosen und Stutzen unterstützen und die Partnerschaft so effektiv stärken. Die Trikots werden prominent mit dem neuen Volkswagen-Logo auf der Brust versehen sein und mit dem Volkswagen Partnerlogo auf dem Ärmel. Die Vereine werden also bundesweit zu den Ersten gehören, die im neuen Look der Marke auftreten ...

Fünf Familienpakete für Winter-DOM!

Fortsetzung von Seite 1

„Dennoch gibt es bei zehn Gastronomen auch für größere Gruppen die Chance, Plätze für Weihnachtsfeiern zu reservieren“, erklärt Franziska Hamann, zuständige DOM-Leiterin in der Wirtschaftsbehörde. Allein die Aktionsfläche in der Mitte der 160.000 Quadratmeter großen DOM-Fläche misst 2.500 Quadratmeter und steht diesmal unter dem Motto „Wintervergnügen“. Dort und auf der gesamten Meile sind 247 Schausteller für Spaß und Freude der Besucher im Einsatz. Insgesamt 263 Stunden lang – bis zum 8. Dezember ist das wohl größte Volksfest des Nordens geöffnet. Am Buß- und Betttag (20. November) wird übrigens erst ab 17 Uhr Musik gespielt.

An den besonderen Sonntagen 17. und 24. November ist der DOM erst ab 15 Uhr geöffnet. Sonst immer eine Stunde früher, gibt es günstigere Preise, freitags um 22.30 Uhr das traditionelle Feuerwerk.

Wenn auch Sie gern zum DOM wollen – gewinnen Sie eines unserer fünf Gutscheine! Dazu gibt es exklusiv beim Heimat-Echo zu jedem Heft ein Feuerzeug und einen speziellen wiederverwendbaren Pilsner – nicht nur für Pommes zu benutzen. Beantworten Sie unsere Frage – und lassen Sie sich beim DOM-Bummel kurz begleiten und fotografieren. Unsere Gewinnfrage lautet: Wie viele Fahrgeschäfte feiern ihre ganz persönliche Hamburg-Premiere beim diesjährigen Winter-DOM? (büh)

Teilnahme per E-Mail gewinnspiel@heimatecho.de. Bitte den vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer nennen. Stichwort/Betreff: „Winter-DOM“. Alle Einsendungen müssen mit Ablauf des 18. November 2019 bei uns eingegangen sein. Viel Glück!